

2024 – 50 Jahre Vereinszeitung

Wo wir sind ist vorn
und wenn wir hinten sind
ist hinten vorn!

1975 bis 2014
50 Jahre
Vereinszeitung
Information
Spaß
Eigenwerbung

Mitglied des Jahres 2024

Alide Borggreve
60 Jahre TuS-Mitglied,
immer für den Verein da!
Wir sagen Dankeschön!



Erinnerung an Julius Frank
zum 140. Geburtstag
jüdischer Sportler und
Mitbegründer des TuS

Schwimmer sprinten in der
Bestenliste ganz nach oben!

Den alte Vereinsrekorden
geht es an den Kragen!

Mini Flag Football im TuS



Wir bewegen ... euch!

Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e. V.



ALLEINE IST DOOF!

Willkommen im größten Club der Grafschaft.

Ich bin dabei. Du auch?

Est. since
1906

**Fast 35.000 Mitglieder
profitieren von Vorteilen**

Die fast 35.000 Mitglieder der Grafschafter Volksbank eG bilden den größten Club der Grafschaft Bentheim und profitieren dabei von exklusiven Mitgliedervorteilen.

Was macht die Mitgliedschaft im größten Club der Grafschaft aus? Hier kannst du ganz einfach dabei sein, mitreden und mitgestalten.

Und mitverdienen. Denn Gemeinschaft schafft Mehrwerte. Sichere dir jetzt bis zu 40 Geschäftsanteile und erhalte jährlich eine attraktive Dividende.

Die Grafschafter Volksbank eG ist

- lokal verankert,
- überregional vernetzt,
- demokratisch organisiert,
- ihren Mitgliedern verpflichtet.

Warte nicht länger – werde auch du Mitglied im größten Club der Grafschaft!

Für eine starke Gemeinschaft.



**Grafschafter
Volksbank eG**

INHALTSVERZEICHNIS

Thema	Seite
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	1
<i>Vorwort und weiters</i>	3
Vorwort der 1. Vereinszeitung 1975	4
Prävention gegen (sexualisierte) Gewalt	5
Prävention - Verhaltensregeln	6
Grafschaft zeigt Gesicht	8
Erinnerung an Julis Frank	10
Die Qual der Wahl	14
<i>Abteilungen und Sportgruppen</i>	
Leichtathletik	16
Dragos Sportabzeichen in der KiTa	17
Mini Flag Football	19
Schwimmen	20
Badminton	30
Tischtennis	38
Handball	50
Gymnastik, Fitness, Rücken, Reha-Sport, Wandern	58
Volleyball	64
Boule	66
Basketball	68
<i>Insbesondere</i>	
Samtgemeinde Ehrungsabend	42
<i>Vor 40 Jahren in der Vereinszeitung (1984)</i>	44
KSK-Sportförderung	63
Seniorenachmittag 2023	70
Jahreshauptversammlung 2024	72
Protokoll der JHV 2024	80
<i>Mitglieder</i>	
Gratulationen	78
Nachrufe	79
<i>Impressum</i>	88
<i>sonstige Seiten</i>	
<i>Rätsel, Lebensweisheiten pp</i>	12/15/34/43/48
Der Wert eines Lächelns	7
Puzzle des Lebens	71
Erste-Hilfe-Infos – Herzdruckmassage Säugling / Erwachsene	76
<i>Lösungen</i>	86

VORWORT

Liebe Vereinsmitglieder!

Liebe Freunde und Förderer des TuS Neuenhaus!



1975 begann eine neue Ära. Informationen für die Vereinsmitglieder wurden zusammengetragen und in Form eines Heftes als erste Ausgabe für das 1. Quartal 1975 an unsere Mitglieder verteilt.

Damals wurde alles noch sorgfältig mit der Schreibmaschine geschrieben, aufwändig vervielfältigt, gelegt, zusammengetragen und geheftet. Nicht nur der Inhalt, der einen Überblick über das Vereinsleben darstellte, war mit Aufwand zusammengetragen und auch die Erstellung bedeutete ordentlichen Aufwand. Aber Artur Schiebener, den ich als Vater der Vereinszeitung bezeichnen möchte und der keinen Aufwand scheute, hat sich jahrzehntelang für die Drucklegung der Vereinszeitung engagiert und ein nachhaltiges Werk kreiert.

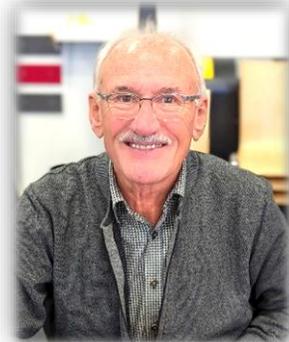
Auch wenn heute die Vereinszeitung 'nur' noch einmal im Jahr erscheint - wer weiß, ob es sie ohne Artur heute geben würde.

Der Inhalt der Vereinszeitung hängt natürlich immer auch an denen, die die Artikel schreiben. Heute kommen die Berichte der Abteilungen und Sportgruppen direkt von diesen und finden so ihren Weg in dieses Heft.

Unterstützt von der Firma Kip können wir heute eine schöne, lesenswerte und bunte Übersicht über das Vereinsleben der abgelaufenen Saison bieten und angereichert mit etwas Rätselspaß und ein paar lustigen Elementen lädt unser Blättchen auch etwas zum Verweilen ein.

Dass wir jetzt im 50. Jahrgang eine Vereinszeitung anbieten, ist schon eine starke Leistung und ich möchte an dieser Stelle nochmal allen danken, die an der jeweiligen Erstellung und Entwicklung unseres Blättchens beteiligt waren und stellvertretend möchte ich

Artur Schiebener und Helmut Botterbrodt nennen!



Und das erste Vorwort einer Vereinszeitschrift des TuS Neuenhaus folgt auch direkt - es ist auch heute noch genauso aktuell.

Stephan Forke
Vorsitzender

VORWORT

Liebe TuS Mitglieder!

Ein lango gehogtor Wunsch, alle Vereinsmitglieder laufend über das Vereinsgeschehen zu unterrichten, kann nun erstmals in unserer Vereinsgeschichte verwirklicht worden.

Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 22.1.1975 den begrüßenswerten Beschluß gefaßt, angesichts der Größe des Vereins und des Umfangs zu erteilender Information, eine Vereinszeitschrift herauszubringen.

Sie wird vierteljährlich erscheinen und sicherlich die Verbindung zwischen den einzelnen Sparten verstärken sowie den Mitgliedern, die nicht regelmäßig an den Übungsstunden teilnehmen, die notwendigen Berichte und Übersichten zukommen lassen.

Damit unsere Zeitschrift als Sprachrohr, als Ankündigungs- und Nachrichtenübermittler ein Erfolg und zu einem festen Bestandteil unseres Vereinslebens wird, bitte ich alle Mitglieder um rege Mitarbeit.

Verfügen Sie über Unterlagen für unser Mitteilungsblatt wie Beiträge, Wettkampfberichte, Tabellen, Erlebnisberichte aus dem turnerischen Leben usw. lassen Sie es mich wissen.

Die nächste Ausgabe unserer Vereinszeitschrift erscheint Ende Juni 1975 -kurz vor den großen Ferien- .

Mit turnerischen Grüßen

Th. K. (K. in Berlin)
(Redaktion)

TREPPEN
MEISTER®

DINKELHOLZ

Das Original

INDIVIDUELLER INNENAUSBAU

BEREIT FÜR EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?

OFFENE STELLEN:

- ✓ Treppenbauer
- ✓ Trockenbauer
- ✓ Zimmermann
- ✓ Spachtler

ONLINE BEWERBEN:



KONTAKT:

☎ 05941 98840

🌐 www.dinkelholzbetriebe.de

📍 Dietrich-Borggreve-Str. 19, 49828 Neuenhaus

Prävention gegen (sexualisierte) Gewalt im Sport.

Miteinander ist das Stichwort!

Friedlich ist die Basis!

Gemeinsam die Grundlage!

Nur, wenn wir ein friedliches Miteinander in einem gemeinsamen Umfeld bieten, können sich alle sicher und wohl in unserem Verein fühlen.

Briefkasten in Betrieb

Auf unserer Homepage haben wir es schon vor einiger Zeit kommuniziert, aber auch hier soll jetzt jeder informiert werden:



Der Kummer-Briefkasten beim TuS-Raum für unsere beiden Vertrauensleute ist vorhanden und kann genutzt werden. Was dort landet, kann nicht einfach wieder rausgefischt werden und kann damit nicht in falsche Hände geraten!



Und damit auch jeder nochmal nachlesen kann, welche dazugehörigen Verhaltensregeln der TuS dazu veröffentlicht hat, werden sie nachfolgend nochmal dargestellt.

Auch wenn wir uns wünschen, dass es keine Gewalt oder sexuelle Belästigung im TuS Neuenhaus gibt – sollte es dennoch der Fall sein, bitte keine Scheu und falsche Scham! Wir wollen, dass ihr im Verein einen sicheren Ort habt und euch wohlfühlt. Wenn das nicht der Fall sein kann, wendet euch an die beiden Vertrauensdamen Tomke und Judy. Nur so können wir gemeinsam für einen sicheren und gewaltfreien Verein sorgen!

Und für alle, die noch Informationen benötigen und bisher an der Schulung im vergangenen Jahr nicht teilnehmen konnten, wird es sicherlich bald nochmal die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Infoveranstaltung geben.

Stephan Forke
Vorsitzender

„Die Zukunft hängt davon ab, was du heute tust.“

- Mahatma Gandhi

Verhaltensregeln

zum Umgang mit Schutzbefohlenen und zur Prävention gegen (sexualisierte) Gewalt

Der TuS Neuenhaus lehnt Gewalt in jeglicher Ausprägung ab und möchte seinen Mitgliedern ein sicheres Umfeld bieten, in dem sie sich wohl fühlen und gerne Sport treiben möchten. Dazu haben wir diese Verhaltensregeln, die sich auch an die Regelungen des DOSB und LSB anlehnen, zusammengestellt.

Dieses dient einerseits dem Schutz der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die uns anvertraut sind bzw. sich uns anvertrauen, sind aber auch als Schutz der mit diesen arbeitenden und in Kontakt stehenden Trainern, Übungsleitern, Betreuern usw. vor Verleumdung und falscher Verdächtigung zu verstehen.

Daher sind diese Verhaltensregelungen von allen haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätigen im Verein zu unterschreiben, die auch ein Führungszeugnis vorzulegen haben.

Alle Personen, die in unserem Verein ihren Sport betreiben wollen, nehmen wir sehr ernst und unterstützen sie dabei, durch den Sport ihre eigene und selbstbewusste Persönlichkeit zu entwickeln. Insbesondere die Wahrung der Kinderrechte sind uns wichtig und hier respektieren wir vor allem die sensible Entwicklung im Kindes- und Jugendalter.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich, die nachstehenden Verhaltensregeln zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie zu meinem eigenen Schutz einzuhalten:

- Die Aktiven dürfen im Training gefordert, aber nicht zu Übungen gezwungen werden.
- Sexistische und gewalttätige Redewendungen sind in der Kommunikation zu unterlassen.
- Einzeltraining im Nachwuchsbereich findet grundsätzlich nicht statt. Sollten hier Ausnahmen notwendig werden ist dafür Sorge zu tragen, dass möglichst eine weitere Person anwesend ist oder dieses nicht hinter verschlossener Tür geschieht, sondern (Hallen-)Türen offenbleiben, damit ein ‚alleine‘ nicht stattfindet. Es gilt hier mindestens das Sechs-Augen-Prinzip.
- Das Training insbesondere bei Kindern und Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen findet nach Möglichkeit mit mindestens zwei aufsichtsberechtigten Personen statt.
- Aktive erhalten von Betreuern oder Trainern für besondere sportliche Leistungen oder Erfolge keine Privatgeschenke. Sollte eine besondere Würdigung wünschenswert sein, kann diese durch den Verein auf der Mitgliederversammlung erfolgen oder im kleineren Rahmen in Abstimmung mit der Abteilungsleitung - Eltern sind ggf. einzubinden.
- In den Privatbereich der Betreuenden oder Trainer / Übungsleitenden werden Kinder und Jugendliche auf keinen Fall allein mitgenommen, ohne dass mindestens eine weitere Person dabei ist (Sechs-Augen-Prinzip). Auf jeden Fall sind die Eltern in einem solchen Fall vorab nachweisbar um das Einverständnis zu bitten.
- Wenn im Training körperliche Kontakte notwendig sind, z. B. um Techniken beizubringen, oder auf einem Turnier oder Wettkampf getröstet, gratuliert oder motiviert werden soll, darf das nicht gegen den Willen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen geschehen und muss immer pädagogisch angemessen sein.

- Es ist dafür Sorge zu tragen, dass geschlechtergetrennte Umkleide- und Duschkabinkeln genutzt werden können. Ein Betreten dieser Umkleiden durch Betreuende und Übungsleitende darf erst dann erfolgen, wenn auf Anklöpfen und Anfrage, ob man eintreten darf, ein klares Signal aus der Kabine, kommt, dass sie eintreten dürfen.

- Wenn Erziehungsberechtigte den jüngsten Kindern beim Umkleiden helfen müssen, haben Väter nichts im Bereich der Mädchen und Mütter nichts im Bereich der Jungs verloren. Nach Möglichkeit sind dann getrennte oder Einzelkabinen für diese Fälle zu nutzen. Für die Erziehungsberechtigten gilt hier das Gleiche für den Zutritt der Kabinen, wie für die Betreuenden und Übungsleitenden.

- In den an die Umkleidekabinen angeschlossenen Duschen sollen Betreuende, Übungsleitende und Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsenen nicht zusammen duschen.

- Fahrten zu Turnieren, Wettkämpfen oder anderen Veranstaltungen werden immer von zwei Erwachsenen begleitet. Je nach teilnehmenden Aktiven sollte eine Begleitperson männlich und eine weiblich sein.

- Gemeinsame Übernachtungen sind nach Möglichkeit zu unterlassen; den Aktiven ist ein eigenständiger Raum zu bieten. Sollte es trotzdem mal nicht anders möglich sein, darf es auf keinen Fall eine Eins-zu-Eins-Situation geben und die Notwendigkeit ist vorher mit den Erziehungsberechtigten abzustimmen und deren Einverständnis nachweisbar einzuholen.

- Geheimnisse zwischen Betreuenden / Übungsleitenden und einzelnen Aktiven darf es nicht geben. Es herrscht größtmögliche Transparenz. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dürfen immer alles an weitere (Vertrauens-)Personen weitergeben.

- Eine Abweichung von den hier genannten verbindlichen Regelungen muss im Vorfeld mit weiteren Mitarbeitenden abgestimmt, triftig begründet und kritische ob der Notwendigkeit besprochen und dann von allen getragen werden. Ausnahmen sind immer Einzelfälle, sind zu dokumentieren und vorher mit den Erziehungsberechtigten abzustimmen. Die Abteilungsleitung / der Vorstand ist vorher darüber zu informieren. *Dokumentationen, Abstimmungen und Einverständnisse müssen nachweisbar sein.*

- Für alle Beteiligten gilt bei allen Aktivitäten folgender Grundsatz: ‚Was du nicht willst, dass man dir tue, das füg auch keinem anderen zu!‘
- In allen schriftlichen und bildlichen Inhalten ist darauf zu achten, dass keinem Aktiven physischen oder psychischen Schaden zugefügt wird.

Name

Ort, Datum

Unterschrift

Für Demokratie – gegen Ausgrenzung und vor allem gegen Hetze

Das Jahr 2024 steht im Zeichen gegen Hetze, Terror und Ausgrenzung.

Es war immer wieder einiges los in den vergangenen Wochenenden in der Grafschaft und in anderen Städten in Deutschland!

Vereint gegen Rechts – Deutschland steht auf!

Es ist stark, selber dabei sein zu können und zu merken, die Menschen wollen Demokratie – und eben keine Hetze, Hass, Spalterei und was sonst Negatives aus diesen Ecken kommt.

Es tut gut, dass Deutschland noch lebt!

Die starken Beiträge auf den Demos in der Grafschaft haben dem Ganzen ein Ausrufezeichen gegeben.

Lasst uns weitergehen und unsere Demokratie schützen – gemeinsam!



Der Verein ‚Grafschaft zeigt Gesicht‘ ist sehr präsent in der Grafschaft und engagiert sich intensiv für dieses Thema / diese Themen. Einen ganz großen Dank an die Akteure und ihren Einsatz!

Gemeinsam Kante zeigen und dabei sein:

Grafschaft zeigt Gesicht – wir sind dabei, mach du auch mit!

Nie wieder – ist jetzt!

Stephan Forke
Vorsitzender



WEIL GUTES HÖREN *Lebensqualität* BEDEUTET.



**TUS Neuenhaus
sorgt für deine
körperliche Fitness,
wir halten deine
Ohren auf Trab!**



Hauptstraße 42 • Neuenhaus
T.05941 9891510
www.hoersysteme-greven.de

Der TuS Neuenhaus steht als Verein und wichtige gesellschaftliche Institution in Neuenhaus für Vielfalt, Toleranz und Demokratie und gegen Ausgrenzung, Rassismus und Antisemitismus.

An dieser Stelle möchte der TuS deshalb heute an sein ehemaliges jüdisches Vereinsmitglied

Julius Frank
erinnern.

Vor nunmehr 140 Jahren, am 26. August 1884, wurde Julius Frank in Neuenhaus geboren.

Während der Hitler-Diktatur fiel er - ebenso wie seine Ehefrau Selma und sein Sohn Günter - der NS-Vernichtungspolitik zum Opfer.

Julius Frank mit Sohn Günter (Foto Valentin Frank)



Julius Franks Eltern waren Salomon Frank (geb. 1851 in Neuenhaus) und Debora Frank, geborene Alexander (geb. 1855 in Meppen), beide waren jüdischen Glaubens.

Als am 8. Dezember 1907 der Turnverein („TV“) Neuenhaus gegründet wurde, war Julius Frank unter den Gründungsmitgliedern (die heute übliche Bezeichnung Turn- und Sportverein, abgekürzt „TuS“, erhielt der Verein erst 1937). Julius Frank (von Beruf Viehhändler, wie sein Vater), bekleidete in den Jahren zwischen 1909 und 1920 diverse Ämter beim TV Neuenhaus. So war er zeitweise 2. Turnwart, 1. Turnwart, Zeugwart, Schriftführer und 2. Vorsitzender. 1923 trat er aus dem Verein aus, weil dieser ein Theaterstück mit antisemitischer Tendenz aufführte.

Am 27. Oktober 1927 wurden Julius Frank und seine Ehefrau Selma Frank, geborene Hurwitz (geb. 1896 in Levern) Eltern eines Sohnes, der den Namen Günter erhielt. Die Familie hat damals in der Hauptstraße, Hausnummer

55 (= heute Hausnummer 58) gewohnt; zeitweise wohnte sie auch in der damaligen Bahnhofstraße, Hausnummer 31 (= jetzige Veldhausener Straße, Hausnummer 42).

Julius Frank fuhr nach der Pogromnacht im November 1938 - mit Erlaubnis der Gestapo - mit dem Fahrrad nach Enschede/NL, um für Sohn Günter einen Schulplatz zu finden, da dieser wegen seines jüdischen Glaubens in Neuenhaus nicht mehr zur Schule gehen durfte. Als Julius Frank während seines Aufenthaltes in Enschede erkrankte, brachte man ihn ins Amsterdamer Flüchtlingslager. Die angestrebte Rückkehr nach Deutschland verweigerten ihm die deutschen Behörden. Ohne Frau und Sohn je wiedergesehen zu haben, wurde er im August 1942 vom „Juden-durchgangslager“ Westerbork/NL, wo er mittlerweile interniert war, ins KZ und Vernichtungslager Auschwitz deportiert und dort am 30. September 1942 im Alter von 58 Jahren ermordet.

JÜDISCHER SPORTLER UND TUS MITBEGRÜNDER

Selma und Günter Frank wurden im Dezember 1941 ins Ghetto Riga (Lettland) deportiert. Selma Frank (45) starb bald nach der Ankunft. Ihr 14-jähriger Sohn Günter musste Zwangsarbeit leisten; im August 1944 wurde er von Riga ins KZ Stutthof bei Danzig verbracht. Im September 1944 deportierte man ihn weiter nach Auschwitz, wo er kurz darauf im Alter von 16 Jahren ermordet wurde.

2011 wurden in Neuenhaus vor dem Haus Hauptstraße Nummer 58 vom Künstler Gunter Demnig sogenannte Stolpersteine für Julius, Selma und Günter Frank verlegt.

Das renovierte ehemalige Haus Hinken, in dem zukünftig an die jüdischen Einwohner von Neuenhaus erinnert werden soll, wird den Namen „Günter-Frank-Haus“ tragen.

Norbert Voshaar, Neuenhaus, August 2024



Das älteste Bild des Turnvereins zeigt die Neuenhauser Turner beim Turnfest auf der Wagenhorst am 26. Juni 1909.

2. Reihe von oben, links außen, Julius Frank
(Aus der Festschrift des TuS Neuenhaus zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 2007)

Wer nicht wählen geht, wählt indirekt die anderen!!

(SF) Was ist an dem Gang zur Wahlurne schwer? NICHTS! Klar, es ist schwer, sich festzulegen, wen man wählen sollte. Aber – es ist auch leicht zu sehen, wen man vielleicht besser nicht wählen sollte. So kann man sich indirekt überlegen, wo man sein Kreuzchen macht, um zu verhindern, dass etwas kommt, was man nicht möchte!

Alle sogenannten ‚kleinen‘ Parteien mobilisieren ihre Wähler in großen Zahlen.

Der Ansatz: „Die ‚großen Volksparteien‘ bekommen ja sowieso ihre Stimmen, da muss ich ja nicht hin...!“ ist nicht zielführend. Wer so denkt, wählt indirekt die Parteien, die man eigentlich nicht wählen möchte.

Es ist kein wirklicher Aufwand, eine Wahl z. B. mit einem Spaziergang zu verbinden und ein Kreuz zu machen. **Es ist aber immens wichtig, dieses Kreuz zu setzen!**

Wer seine Partei sowieso immer wählt, muss keine großen Überlegungen anstellen. Wer sich nicht wirklich entscheiden kann, kann über den WahlOMat im Internet eine Entscheidungshilfe bekommen - schaut im Zweifel doch da einfach mal rein.

In den sozialen Medien sind jetzt wieder verstärkt Desinformationskampagnen im Gange. Hier muss man sehr vorsichtig sein, bei dem was man glauben kann oder nicht.

Informationen sind wichtig und die eigene Entscheidung fällt nicht immer leicht - aber:

Die Auswahl ist groß und wer weder rechts- noch linksextrem wählen möchte, findet Möglichkeiten in den etablierten Parteien oder in verträglichen Alternativen.

Jede Wahl ist wichtig und jede Stimme zählt. Insbesondere jetzt, wo Extreme immer mehr Fuß fassen. Wer jetzt nicht Flagge zeigt und wählen geht, bietet den Extremisten Raum - das gilt es zu verhindern!

Also: Geht wählen!

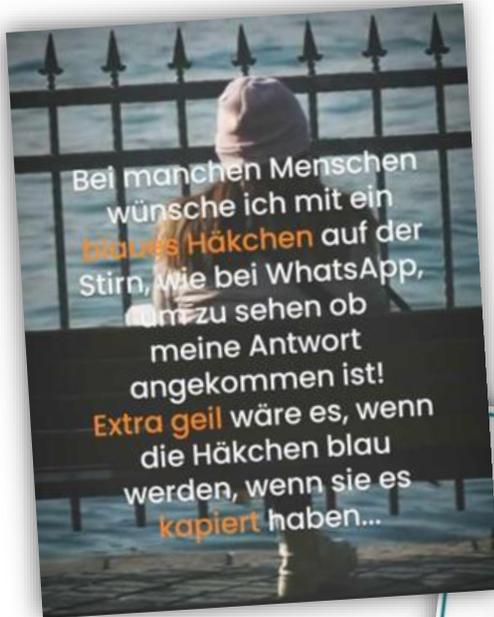
Ein vereintes demokratisches Europa sollte unser aller Ziel sein, dafür stehen wir gemeinsam in der Pflicht!

Wer etwas will, findet einen Weg! Wer etwas nicht will, findet einen Grund...
Es gibt wenig stichhaltige Gründe, nicht wählen zu gehen oder per Briefwahl zu wählen!

Lasst uns das demokratische Zepter nicht aus der Hand geben. Was geschehen kann, haben wir vor 90 Jahren gesehen - **nie wieder ist jetzt!**



**So war es vor
über 90 Jahren
– und wir wissen
was passiert ist!!**



ICH BIN JETZT
MEGANER.
ICH ESSE
ALLES, WAS
MEGA GUT
SCHMECKT.



www.fitminex.de

nach Toni Bauer - 03.05.2024
bei Let's Dance

„Für manche ist das Glas halb voll, für andere halb leer - und ich sage, Hauptsache ich habe ein Glas!“

*Schenke der Welt
ein Lächeln
und die Welt
lächelt zurück!*

Man kann niemanden überholen, wenn man in seine Fußstapfen tritt!

32. Emlichheimer Pfingstlauf 2024



(GB) Am 17.05.2024 startete der 32.Emlichheimer Pfingstlauf. Mit dabei, bei optimalen Wetterbedingungen, die Leichtathleten des TuS Neuenhaus.

Hier die Ergebnisse des 1,2 und 5 Kilometerlaufs:

1 Kilometerlauf:

Platz 22 (AK Platz 9) Mattis Vorst (2015)	4:32 min.
Platz 111 (AK Platz 50) Glenn Betting (2018)	6:07 min.
Platz 117 (AK Platz 34) Rafael Dembeck (2015)	6:13 min.
Platz 124 (AK Platz 55) Leif Schütte (2016)	6:20 min
Platz 150 (AK Platz 70) Danylo Pasichnyi (2016)	7:48 min.
Platz 20 (AK Platz 10) Viktoria Belsch (2014)	5:04 min.
Platz 24(AK Platz 9) Zea Vischer (2015)	5:07 min.
Platz 32 (AK Platz 5) Sophie Kerner (2016)	5:17 min.
Platz 53 (AK Platz 18) Arina Vogelsang (2015)	5:34 min.
Platz 60 (AK Platz 21) Lenia Markert (2015)	5:33 min.
Platz 80 (AK Platz 23) Maya Hedtke (2017)	6:07 min.
Platz 124 (AK Platz 53) Anna Busmann (2017)	6:45 min.
Platz 144 (AK Platz 40) Lotta Dams (2015)	6:47 min.

2 Kilometerlauf

Platz 29 (AK Platz 10) Hendrik Vorst (2013)	9:18 min.
Platz 2 (AK Platz 1) Tilda Gelsmann-Kaspers (2012)	8:06 min.
Platz 52 (AK Platz 25) Sofia Dembeck (2013)	12:56 min

5 Kilometerlauf

Platz 7 (AK Platz 2) Ande Brink (2007)	18:55 min.
--	------------



DRAGOS - SPORTBAZEICHEN



Am 13. November 2023 haben wir in Kooperation mit dem TUS unser alljährliches Drago Sportabzeichen mit allen Kindergarten Kindern und den ältesten der beiden Krippengruppen unserer Häuser absolviert. Unterstützt und begleitet wurden wir hierbei wieder von Heike und Sidney. Die beiden haben im Vorfeld alles organisiert und aktiv den Vormittag begleitet. Vielen vielen Dank- es war wie immer super mit Euch!

Schon seit vielen Jahren machen wir das Drago Sportabzeichen einmal im Jahr in Zusammenarbeit mit dem TUS. Als zertifizierte Bewegungskita ist uns Bewegung im Alltag sehr wichtig und das Drago Sportabzeichen eine super Ergänzung. Bereits etliche Wochen vorher haben wir mit den Kindern in der Kita geübt, damit auch alle die Übungen meistern konnten. Trotzdem war die Aufregung an diesem Morgen sehr groß- sich in einer so großen Turnhalle zu bewegen ist schon etwas Besonderes. Aber dann ging es los und die Aufregung war schnell verschwunden. An 6 Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und sie waren alle eifrig und mit Feuereifer dabei.

Fazit des Vormittages: Es war ein tolles Erlebnis für alle Kinder- alle hatten Spaß und haben gezeigt, was in ihnen steckt.

Am nächsten Tag war dann das Maskottchen Drago bei uns in der Kita und hat den Kindern Medaillen und eine Urkunde überreicht. Mega stolz wurden diese von den Kindern in Empfang genommen. Eine tolle gemeinsame Aktion von TUS und Kita, von der die Kinder bestimmt noch lange berichten werden.

Wir sagen allen Beteiligten DANKE für diese Möglichkeit J

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Pötter



DRAGOS - SPORTBAZEICHEN



MINI FLAG FOOTBALL

Mini Flag Football (5-8 Jahre)

Seid Anfang 2023 ist das Jugendteam die Flag Jugend Vikings Nordhorn im Aufbau und nimmt dieses Jahr am Ligabetrieb des AFCVN teil. Nun wollen auch die kleinsten diese Sportart entdecken (auf dem Bild: Noel, Ava und Kurt freuen sich aufs's Training).

Aber was ist Flag Football überhaupt?

Wie beim American Football besteht das Ziel beim Flag Football darin, einen eiförmigen Ball durch eine Reihe von Angriffsspielen in die gegnerische Endzone zu bringen.



Es handelt sich um einen **kontaktlosen** Sport. Alle tragen einen Gürtel, an dem zwei Flaggen befestigt sind. Um einen Spielzug mit einem "Tackling" zu stoppen, muss eine der zwei Flaggen abgezogen werden.

Wir wollen den Jungen und Mädchen im Alter von 5-8 Jahren die Grundregeln des Flag Football und den Spaß an diesem Sport beibringen.

Wann: ab dem 07.08.2024 Mittwochs um 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Wo: Hermann-Lankhorst Halle Neuenhaus, Schulstr. 2, 49828 Neuenhaus

Was brauche ich: Trinkflasche und Sportschuhe

Kontaktdaten:

Gina Godemann
0174 465 1512
gina.godemann@gmx.de



Ferienpassaktion 2024

Neuenhaus - Schwimmen - Dinkelratten



(SF) Die abgelaufene Saison war erneut geprägt von vielen persönlichen Steigerungen und vor allem von vielen neuen Vereinsrekorden. Im Einzel sowie im Bereich der Staffeln konnten einige Rekorde aus dem letzten Jahrtausend verbessert werden und das Ende der Fahnenstange ist noch nicht erreicht.



Wir haben sehr viele leistungsstarke Kinder und Jugendliche in den Gruppen und wir hoffen, dass die Gemeinschaft, das Miteinander und auch der Spaß am Training bleiben, um weiter auf einer solchen Erfolgswelle zu schwimmen, wie das zur Zeit der Fall ist.

Klar hervorzuheben sind hier die sehr vielen neuen Vereinsrekorde, sowohl im Einzel, als auch in den Staffeln, die erzielt wurden. Solch eine starke Welle hatten wir schon lange nicht mehr. Das bedeutet natürlich auch, dass neue Bestzeiten in gleicher Disziplin auch wieder neue Vereinsrekorde werden, daher wird es hier auch sicherlich in den nächsten Monaten und Jahren weiter spannend bleiben - viel Erfolg weiterhin für alle!

Klar, es kann nicht immer nur neue Bestzeiten geben und manchmal läuft auch gar nichts zusammen. Aber das ist in jedem Sport der normale Lauf der Dinge. Da muss man einfach den Kopf frei bekommen, etwas Abstand zur Lage oder Strecke bekommen, die zur Zeit nicht will und vielleicht mal Neues ausprobieren.

Die Sommerferien sind eine gute Zeit, auf andere Gedanken zu kommen, etwas Abstand zum Leistungstraining zu halten und halt den Kopf frei zu schießen. Pause tut einfach auch mal gut!

Leider verlassen uns im kleinen Becken Imke und Vivien als Trainerinnen. Nach abgeschlossener Schule und Start ins FSJ bzw. in die Ausbildung haben beide ihre Trainertätigkeit zu den Sommerferien beendet. Wir sagen Danke und wünschen euch alles Gute für die berufliche Zukunft!

Dafür begrüßen wir für die Zeit nach den Sommerferien Sarah, Kathi sowie Finja und Lara in unserem Team!

Da wie immer auch aus der vergangenen Saison ausführliche Berichte auf unserer Homepage zu finden sind, gibt es hier nur eine kurze Zusammenfassung unseres Wirkens, unterlegt mit den vorhandenen Bildern der teilnehmenden Kids:

Die Saison begann im September mit dem Landesvielseitigkeitstest im Olympiastützpunkt Hannover



SCHWIMMEN

Noch im September folgten dann der Sprintertag in Münster, der LSN-Team Cup, unser Nachwuchsschwimmen Neuenhaus sowie die DMSJ, bei der unsere Mädels als Mannschaft glänzen konnten!



SCHWIMMEN

Im Oktober und November ging es dann Schlag auf Schlag weiter mit den Bezirks- und Landesmeisterschaften, der Ehrung der Samtgemeinde sowie dem Jugendländervergleich.



SCHWIMMEN

Mit Nikolausschwimmen und Kreismeisterschaften über die langen Strecken klang das Jahr dann aus und der erste Teil der neuen Saison war schon wieder zuende.



SCHWIMMEN

Kaum ist das eine Jahr ausgeklungen, beginnt auch schon das neue Jahr. Es startet mit dem Neujahrsschwimmen und den DMS, gefolgt von den Kreismeisterschaften über die kurzen Strecken.



SCHWIMMEN

Es folgten die Veranstaltungen in Greven sowie die Bezirks- und Landesmeisterschaften.



SCHWIMMEN

Es schloss sich das Nachwuchsschwimmen in Emlichheim an; und in diesem Jahr haben wir auch an der Aktion ‚Neuenhaus putzt sich raus‘ teilgenommen und nebenbei nochmal unsere Vereinsbullis grundgereinigt 😊! Auch das Pfingstschwimmen in Nordhorn ist natürlich immer ein Highlight der Saison!



SCHWIMMEN

Die Saison klang dann mit den Norddeutschen Mehrkampfmeisterschaften, den Spezial Olympics mit Eske, den Norddeutschen in Berlin und natürlich unseren Vereinsmeisterschaften aus. Wie schon eingangs geschrieben - es war eine starke und erfolgreiche Saison!



Friedhelm Papendrecht ist verstorben



Im Alter von rund 75 Jahren hat der ehemalige Leiter der Schwimmabteilung am

06. September 2024

seine letzte Reise angetreten.

Friedhelm, der von 1980 bis 2003 sehr erfolgreich die Schwimmabteilung geleitet und als Übungsleiter mit viel Sachverstand und sehr großem Einsatz zur Verfügung stand, hat das Schwimmen in Neuenhaus lange sehr geprägt und gefördert.

Sehr viele Erfolge konnte er mit seinen Kids erzielen und bis auf Bundesebene mit seinen Aktiven starten.

Das Bild rechts entstand anlässlich seines Abschieds 2003. Aufgrund einiger gesundheitlicher Schläge, aber auch beruflicher und persönlicher Veränderungen schied er dort von seiner Tätigkeit im TuS aus.



Sein Wirken hat starke Spuren hinterlassen, die bis heute nachwirken und ihn in der Schwimmabteilung unvergesslich machen. Nicht nur, dass bis heute Vereinsrekorde aus seiner Zeit von seinen Aktiven Bestand haben, auch die legendären ‚Geheimnisträger‘ sind bis heute sprichwörtlich.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten – alles Gute, Friedhelm!

Für die Schwimmabteilung
Stephan Forke

Für Sie. Vor Ort. Vom Fach.

Ihr electroplus Team ist immer persönlich für Sie da



LANKHORST

HAUSGERÄTE | KUNDENDIENST
ELEKTROINSTALLATION

seit 1861 in Neuenhaus

Elektro D. Lankhorst GmbH | Dietrich-Borggreve-Straße 22 | 49828 Neuenhaus
direkt an der B 403 zwischen Neuenhaus und Nordhorn
Fon: 05941 92300 | Fax: 05941 923023



Badminton

(AK) Es war ein sehr schönes Jahr für die Badminton Abteilung in Neuenhaus. Spieler und Spielerinnen in jeder Altersklasse konnten durchgängig und regelmäßig einmal die Woche trainieren.

Dank des großen Einsatzes und Engagement unserer Trainerinnen Mabel Treustedt, Marina Fichtner und unserem Trainer Tamino Treustedt sind die Spieler immer stärker geworden. Die drei spielen auch selbst seit langer Zeit beim TuS Neuenhaus und geben jetzt sie ihr Wissen und Können an die nächste Generation weiter.

Auf den Turnieren spielen einige unserer Spieler und Spielerinnen regelmäßig mit. Sehr oft ist das sehr weit weg, wie nach Nienburg, Delmenhorst oder in der Nähe wie Melle und Schütorf. Dadurch sammeln die Spieler Punkte und neue Erfahrungen. Vielen Dank an Marina Fichtner, die dieses Jahr trotz ihres Abis als Trainerin dabei war.

Wir wünschen dir Marina viel Erfolg bei deinem Studium!



Mädchen U11 - 1. Platz - Lucy Kopec
Mädchen U11 - 3. Platz - Vanessa Nyhuis
Mädchen U15 - 9. Platz - Alexandra Nyhuis



Mädchen U11 - 2. Platz - Lucy Kopec
Mädchen U11 - 9. Platz - Vanessa Nyhuis
Mädchen U15 - 1. Platz - Alexandra Nyhuis

Einzel:

- U11 - 1. Platz - Lucy Kopec
- 4. Platz - Vanessa Nyhuis
- U19 - 1. Platz - Tamino Treustedt
- 4. Platz - Tim Lohuis

Doppel:

- U11 - 1. Platz - Lucy Kopec mit Enja Moß (SV Veldhausen)
- U19 - 2. Platz - Tamino Treustedt mit Tim Lohuis

Mixed:

- U11 - 1. Platz - Lucy Kopec mit Joris Moß (SV Veldhausen)
- U19 - 1. Platz - Tamino Treustedt mit Maila Plescher (VfL weisse Elf Nordhorn)
- U19 - 4. Platz - Christoph Noll mit Paula Kamphuis (SV Veldhausen)

BADMINTON

BEZIRKMEISTERSCHAFTEN

Am 8 Juni 2024 in Oldenburg beim Einzel und 15 Juni 2024 in Schütthorf beim Doppel und Mixed konnten sich Lucy Kopec, Tamino Treustedt und Tim Lohuis durch schöne und erfolgreiche Spiele für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Wir drücken fest die Daumen für unsere Teilnehmer an den Landesmeisterschaften.

KADERTRAINING

Jeden Mittwoch in der Dinkelduo Halle in Neuenhaus findet ein Kadertraining statt. Unter Betreuung von dem Trainer Karsten Schnieders aus Osnabrück trainieren viele von unseren Spielern und Spielerinnen und können ihre Technik und Leistung deutlich verbessern. Sowohl Alexandra Nyhuis, Mabel und Tamino Treustedt als auch Tim Lohuis sind seit längerer Zeit dabei.

Dieses Training ist für Kinder erst ab U13 gedacht, aber Lucy Kopec(U11) hat den Trainer mit ihren Leistungen und Spieltechnik überzeugen können und darf seit Februar 2024 im Kadertraining mitspielen.

Die mit Abstand längste Zeit hat Stina Vrielmann von diesem Training profitiert. Da sie aufgrund ihres Studiums die Grafschaft vorerst verlässt, kombiniert sie dies mit einer sehr spannenden Chance. Ab dieser Saison spielt sie für den SC Union 08 Lüdinghausen in der 2. Bundesliga. Wir sind sehr stolz auf sie und schon jetzt hat sie uns spannende Einblicke in diese professionelle Welt des Badmintons gegeben. Wir wünschen dir Stina alles Gute! Wir freuen uns, dass trotz des echt anstrengenden Trainings bei Karsten, die Spieler so viel Spaß haben

Vielen Dank an den Trainer Karsten!



BADMINTON



BADMINTON CAMP

Wie schon jedes Jahr in den Osterferien fand unser Badminton Trainingslager in der DinkelDuo Halle statt.

Die Trainer der Vereine TuS Neuenhaus, SV Veldhausen, VfL weiße Elf Nordhorn und FC Schüttorf geben sich sehr viel Mühe damit, dass die Kinder eine tolle Trainingszeit bekommen können und vor allem sehr viel Spaß haben können.

Vielen Dank an die Trainer: Lara Riekhoff, Mabel Treustedt und Gianluca Schulte.



BADMINTON

HOBBYGRUPPE Erwachsene

Erwachsenen unter Leitung von Christian Bergmann haben auch regelmäßig sehr viel Spaß beim Badminton.

Sie treffen sich immer donnerstags um 20 Uhr im DinkelDuo. Jeder ist herzlich willkommen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene - man muss nur gute Laune und Schläger mitbringen.

Wer Lust hat beim Training mitzuspielen, darf gerne vorbeikommen. Wir freuen uns auf alle neuen Spieler!

TRAININGSZEITEN Kinder + Jugendliche

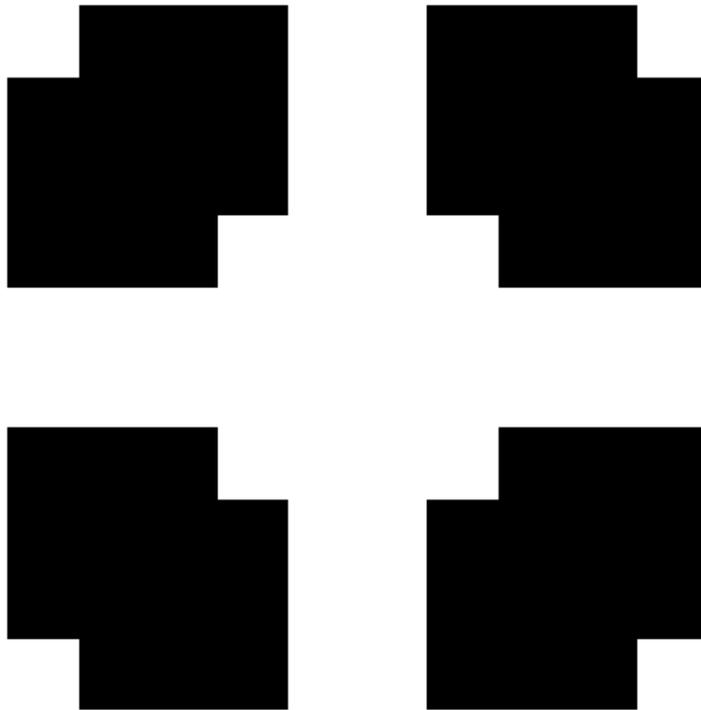
Immer freitags um 15 Uhr - Kinder ab dritte Klasse.

Die Trainer Mabel und Tamino Treustedt würden sich über neuen Nachwuchs sehr freuen. Einfach kommen und schnuppern! Vielleicht ist Badminton genau für dich!



Gehirntraining

Wie viele schwarze sowie weiße Quadrate sind hier abgebildet?



Lass dich durch die Darstellung nicht verwirren
und zähle die Quadrate genau durch.

Alle Quadrat dürfen nur eine Farbe besitzen.
Entweder schwarz oder weiß!

Lösung auf Seite 2



www.Raetseldino.de

Rätselaufgabe für Erwachsene und Senioren

Die Silbermünze

Eine Rätselgeschichte aus dem kostenlosen Angebot von - www.Rätseldino.de

Peter hat zu einer kleinen Party ein paar Gäste eingeladen und wie bei vielen Feiern so üblich, treffen sich alle erst einmal in der Küche. Dort werden auch die ersten Drinks gereicht und die Party nimmt langsam Fahrt auf.

Ein lustiger Witz wird nach dem anderen erzählt und die Stimmung kommt so langsam in Fahrt.

Da entdeckt Julia an der Wand eine große wunderschöne Silbermünze. Kann ich die Münze einmal betrachten, fragt Julia. Na klar antwortet Peter und überreicht ihr das Geldstück. Diese habe ich vor vielen Jahren auf einem Flohmarkt in den USA erworben.

So eine Münze wollte ich schon immer mal haben – schwärmte Julia. Wir machen ein Rätselspiel, wenn du das Rätsel lösen kannst, gehört die Münze dir. Julia konnte es kaum glauben! Ja dann los – welches Rätsel soll ich lösen? Plapperte es aus Julia begeistert heraus.

Peter nahm einen kleinen Topf und füllte diesen bis zum Rand mit Wasser. Dann warf er die Silbermünze in den Topf.



Rätselaufgabe für Erwachsene und Senioren

Die Silbermünze

Eine Rätselgeschichte aus dem kostenlosen Angebot von - www.Rätseldino.de

Julia war etwas irritiert. Sie wusste nicht so recht, was Peter von ihr wollte. Doch dieser sprach mit ruhiger Stimme. Wenn du es schaffst, die Münze komplett trocken aus dem Topf zu holen, ohne dabei das Wasser auszuschütten oder in das Wasser mit einem Gegenstand oder mit deiner Hand einzutauchen, dann gehört diese wunderschöne Silbermünze dir.

Julia dachte angestrengt nach. Wie sollte sie eine Münze aus einem mit Wasser gefüllten Topf herausholen, ohne das Wasser zu berühren oder es auszuschütten. Und selbst wenn sie es doch schaffen würde, die Münze wäre danach immer noch nass und nicht wie gefordert komplett trocken.

Wie soll Julia nun vorgehen, um die Münze vollkommen trocken aus dem Topf herauszuholen?

>>> Lösung auf Seite 3



RÄTSELFRAGEN – KNACK DIE NUSS

Ein paar knifflige Fragen, die einem schon mal etwas abverlangen können – aber evtl. auch ganz leicht sind. Versucht es mal:

Ein Paar

In einem Sack befinden sich zehn weiße und zehn schwarze Socken. Wie viele Socken musst du mindestens herausnehmen, um ein Paar zu bekommen?

Die Stäbe

Wie viele Enden haben zweieinhalb Stäbe?

Das Licht

Mit nur noch einem Streichholz in der Schachtel betrittst du mitten in der Nacht eine Hütte. In der Hütte findest du eine Petroleumlampe, eine Kerze und einen offenen Kamin mit etwas Holz. Was solltest du zuerst anzünden?

Drei Tage

Kannst du drei aufeinanderfolgende Tage nennen, ohne die Wörter Mittwoch, Freitag oder Sonntag zu benutzen?

Zahlen

Welche der fünf Zahlen gehört da nicht hin?

2, 4, 6, 8, 10

Kinder und Kätzchen

Sieben Kinder sitzen in einer Klasse vor der Lehrerin. Jedes Kind hat einen Rucksack. In jedem Rucksack sind drei kleine Kätzchen. Jedes Kätzchen hat vier Beine. Frage: Wie viele Beine gibt es in dieser Klasse?

Drei Frauen und ihre Töchter

Drei Frauen kamen in ein Restaurant. Jede dieser drei Frauen kam mit ihren zwei Töchtern. Sie setzten sich an einen Tisch mit sieben Stühlen, dennoch hatte jede von ihnen einen Stuhl. Wie ist das möglich?

Fahrstuhl

In einem Mehrfamilienhaus wohnt im 1. Stock eine dreiköpfige Familie, im 2. Stock eine Familie ohne Kinder, im 3. Stock zwei Rentner und im 4. Stock eine Wahrsagerin. Welcher Aufzugsknopf wird am häufigsten gedrückt?

Mittagszeit

Am Mittagstisch sitzen ein Großvater, eine Großmutter, drei Väter, drei Mütter, sechs Kinder, vier Enkelkinder, vier Brüder, zwei Schwestern, vier Söhne, zwei Töchter, ein Schwiegervater, eine Schwiegermutter, zwei Schwiegertöchter und zwei Schwägerinnen. Wie viele Teller werden mindestens benötigt?

Drei Lehrerinnen

Die drei Freundinnen nahmen an einem Schulseminar teil und gingen anschließend gemeinsam Kaffee trinken. Von drei Lehrerinnen ist folgendes bekannt:

1. Sie unterrichten die Fächer Englisch, Mathematik und Geschichte.
2. Ihre Nachnamen sind Weber, Becker und Peters.
3. Ihre Vornamen sind Laura, Dagmar und Olga.
4. Sie leben in Frankfurt, Bremen und Hamburg.
5. Frau Weber erzählt der Mathematiklehrerin, dass sie die Englischlehrerin in Bremen besucht habe.
6. Das ist mir bekannt, Laura, sagt Frau Becker, Dagmar hat mir schon erzählt, dass sie Besuch aus Hamburg hatte.

Wie heißen die Lehrerin mit ganzem Namen? Was unterrichten sie und wo leben sie?



Tischtennis

(HA)

Rück- & Ausblick; Meisterschaft der Zweiten Mannschaft als Highlight:

Die vergangene Saison verlief für den TuS überaus erfolgreich. Die Erste Mannschaft wurde unangefochten Meister 2. Bezirksklasse und schlägt in Kürze wieder in 1. Bezirksklasse auf. Hier war man zuletzt vor 5 Jahren aktiv. Die Erste Bezirksklasse ist wiederum die höchste Spielklasse, in der eine Herren-Mannschaft von uns jemals aktiv war. Die Zweite Mannschaft hat eine Sensationsrunde in der Kreisliga gespielt und wurde Zweiter. Auch wenn man die Relegationsrunde verlor, konnte das Team im Anschluss dennoch einen Aufstiegsplatz für die 2. Bezirksklasse ergattern. Was uns auch sehr gefreut hat, war der Umstand, dass wir einige neue Spieler in unseren Reihen begrüßen durften. Neben kompletten Neulingen im Nachwuchs- und im Erwachsenenbereich schlugen auch drei Spieler künftig für den TuS auf, die für andere Vereine aktiv waren. Zudem fanden einige Turniere und Gemeinschaftsveranstaltungen statt.

Erste Mannschaft, 1. Bezirksklasse Ems-Vechte

Friedbert Hollmann und Tim Serwatka. Beide „Tims“ sind neu im Team. Tim Schipper war vor knapp 10 Jahren bereits für den TuS aktiv und wechselt zurück vom VfL Emslage. Wir hoffen, dass Tim, der sicherlich das größte Talent unser Starting-Six mitbringt, auch wirklich Einsätze sammeln kann, denn seit einiger Zeit plagen ihn Rückenschmerzen. Tim Serwatka hat hingegen den Aufstieg von der Zweiten zur Ersten Mannschaft vollzogen und dies aufgrund seiner Leistungen aus dem Vorjahr absolut verdient. 11 Teams werden in der 1. Bezirksklasse aufschlagen. Wir hoffen, dass wir den Klassenerhalt dort frühzeitig sichern können. In Stammbesetzung sind wir sicherlich schon mit 5-6 Teams aus der Liga konkurrenzfähig, jedoch ist nicht gesichert, dass wir häufig genug mit der Startbesetzung antreten können.

Wir sind gespannt, ob Frank und Jens „oben“ in der Liga noch konkurrenzfähig sind. In den anderen Paarkreuzen müssen wir uns sicherlich nicht verstecken.

Zweite Mannschaft; 2. Bezirksklasse Ems-Vechte-Süd

Team 2 tritt in der kommenden Saison als Sechsermannschaft in der 2. Bezirksklasse an. Dies ist auch der Hauptgrund, warum das Team das Aufstiegsrecht gerne in Anspruch nehmen wollte, da es sportlich nicht ganz gereicht hatte. Ab der Saison 2025/2026 werden auch auf Bezirksebene ausschließlich Vierermannschaften gebildet. Es ist in dieser Saison also die letzte Möglichkeit mit Sechsermannschaften oberhalb der Kreisebene anzutreten. Auch um eine gewisse Flexibilität für die übernächste Saison zu schaffen, ist der Aufstieg somit auf jeden Fall ein Gewinn, selbst wenn es sportlich, ebenso wie bei Team 1, sehr schwer werden wird. In der Liga schlagen 10 Teams auf. Zumindest mit den Teams aus Gauerbach und Emsbüren II könnte man auf Augenhöhe sein, letztlich wird aber bestimmt jeder Punktgewinn gefeiert. Das Team spielt in folgender Aufstellung und Reihenfolge: Jürgen Wolterink, Holger Aarnink, Jan-Hindrik Balderhaar, Eduard Belezov, Andreas Vrielink und Theodor Vogelsang

Dritte Mannschaft; 1. Kreisklasse West

Team 3 spielt als Vierermannschaft in der 1. Kreisklasse. Das Team ist völlig neu gemeldet und auch neu zusammengestellt. Daher sind wir natürlich auch gespannt, was das Team leisten kann. Das Team ist einerseits noch recht jung und allesamt haben noch keine hunderte von Einsätzen für den TuS gesammelt. Fabian Colell ist als „TuS-Urgestein“ noch derjenige mit den meisten Einsätzen für den TuS. Christian Blank, Miguel Ferreira und Jürgen Meding gehören ebenso zum Team. Jürgen Meding ist vom ASC GW 49 Wilsum hinzugestoßen und hat sich prächtig in die Abteilung eingefügt. In der Liga spielen 9 Teams und wir geben – ähnlich wie bei Team 4 – keine Prognose oder Erwartungen zum Besten. „Habt Spaß und holt nach Möglichkeit Punkte“ müsste die Parole für die Saison lauten.

Vierte Mannschaft; 2. Kreisklasse West

Dafür, dass letzte Saison nur zwei Herrenteam aufgeschlagen haben, ist es schon beachtlich, dass wir nun gar noch eine vierte Herrenmannschaft auf dem Zettel haben. Allein dies ist sicherlich ein Grund zum Feiern. In der zweiten Kreisklasse gibt es 7 weitere Gegner und auch hier sind wir sehr gespannt, was für das völlig neu gebildete Team möglich wird.

Letztlich sind für das Team alle Personen gemeldet, die hierfür noch in Frage kommen. Das wären: Carsten Horstkamp, Sven Smid, Christian Ulrich, Tony van Rijssen, Henning Völker und Steffen Evers. Sven ist kürzlich zum TuS gewechselt und war vorher für Teutonia Stapelmoor aktiv. Henning kommt aus der eigenen Jugend und darf sich somit erstmals bei den Erwachsenen präsentieren. Hinzu kommen insbesondere die älteren Jugendlichen, die als Ersatzspieler in Frage kommen.

Jugend – Kreisklasse Jungen 19 West und Kreisklasse Jungen 13

Erstmals seit langer langer Zeit können wir neben vier Herrenmannschaften zudem noch zwei Jugendmannschaften ins Rennen schicken. Wir hoffen, dass die Jugendlichen, insbesondere die Jüngeren in der Jungen-13-Staffel, gute erste Erfahrungen im Ligabetrieb sammeln werden. Die Herren sind dabei jederzeit als Coaches und Fahrer gewünscht und willkommen. Wir drücken die Daumen und können leider die Spielstärker der anderen Teams im Vergleich zu unserem Nachwuchs zu wenig einschätzen. Macht aber nichts, denn zur Halbserie werden im Jugendbereich die Staffeln nach Spielstärker noch besser zusammengestellt, als in der Hinrunde, wo eher örtliche Begebenheiten maßgebend sind

Senioren – Landesliga Senioren 40 West

In der Corona-Pandemie hatten wir es bereits versucht. Da wurde die Saison allerdings beendet, bevor sie gestartet ist. Nun der zweite Versuch einer Senioren-Mannschaft auf Landesebene. Erstmals wird also ein TuS-Team von sich behaupten können: Wir spielen Landesliga. Einschränkungen muss man diese Aussage allerdings deshalb, weil es die unterste Liga bei den Senioren und eine reine Meldeliga ist. Wir können dort also alleine deshalb spielen, weil wir es wollen. An nur drei Spieltagen wird hier eine komplette Saison durchgespielt. Wir sind gespannt auf das Projekt im Frühjahr 2025.

Trainingszeiten in der Hermann-Lankhorst-Halle:

Mittwoch: 19.30 - 22.00 Uhr (Mannschafts- und Hobbyspieler/-innen)

Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr (Mannschafts- und Hobbyspieler/-innen)

Schüler- und Jugendliche:

Jugend- und Schülertraining wird b. a. W. jeweils montags von 16.15 Uhr – 17.30 Uhr angeboten.

Statistik, Meisterschaftseinsätze für den TuS, Rekorde

Mehr: siehe www.tus-neuenhaus.de / Rubrik Tischtennis oder auch auf Instagram (TuS Neuenhaus / Tischtennisabteilung). Hier findet man auch unzählige weitere Statistiken und News rund um die Abteilung.

Und letztlich wollen wir es auch in diesem Jahr nicht unversucht lassen, über diese Zeilen das Interesse weiterer Spieler*innen zu wecken:

Alle Interessierten, egal welchen Alters, sind herzlich willkommen, einen unserer Trainingsabende zum „Reinschnuppern“ zu besuchen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt und es gibt auch Hobbyspieler in unseren Reihen! Trainingszeiten – s.u.!

Hobbyspieler gesucht und Nachwuchsspieler aufgepasst!!

Hobbyspieler gesucht:

Mittlerweile gibt es beim TuS wieder einige *Hobbyspieler(-innen)*, die an Mittwoch- und Freitagabenden gemeinsam mit den Mannschaftsspielern trainieren. Wer Interesse am Tischtennissport hat, kann stets zu den Trainingszeiten vorbeischaun - wir freuen uns auf jeden neuen Spieler oder natürlich, bzw. ganz besonders auch über jede neue Spielerin. Gerne können auch Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern einmal bei uns reinschnuppern.

Spieler des Jahres 2023 – Frank Knipper

Frank Knipper wurde im Dezember 2023 Spieler des Jahres im Einzel. Im Doppel gewannen Tim Schipper und Theo Vogelsang.

Im Einzel konnte Frank sich in einem hochklassigen Match gegen Thorsten Weidemann durchsetzen, dem Vorjahressieger. Bei vereinsinternen Turnieren war es der insgesamt neunte Titel für Frank im Einzel. Zudem hat er 6 Doppelerfolge inne. Durch seinen Erfolg im Doppel schraubte Theo seine „Turniersiegerbilanz beim TuS“ auf 2 Siege hoch, für Tim war es der erste Erfolg beim TuS und bei vereinsinternen Turnieren. In Führung Jens Sarnow und Frank Knipper zum Ende des Jahres 2023 mit jeweils 25 Titeln.

Vereinsmeisterschaften 2024 – Frank Knipper:

Durch seinen Erfolg bei den Vereinsmeisterschaften ist Frank Knipper mit 26 Titeln nunmehr alleiniger Spitzenreiter mit Turniersiegen bei vereinsinternen Turnieren. Im Finale besiegte er Jens Sarnow. Friedbert Hollmann wurde Dritter in einem stark besetzten Teilnehmerfeld. IM Doppel waren es Theodor Vogelsang und Sven Smidt, die den Turniersieg errangen. Für Sven war es der erste Erfolg im TuS-Trikot.

Regionsmeisterschaften Hardbat – Meding überrascht alle

Im August richteten wir, wie so häufig in den letzten Jahren, die Hardbat-Regionsmeisterschaften erfolgreich aus. Jürgen Meding vom TuS, man kann ihn absolut als „Hardbat-Neuling“ bezeichnen, überraschte hier alle Gegner und sicherte sich ohne Niederlage den Titel. Zweiter wurde auch ein Neuenhauser, nämlich Theo Vogelsang. Im Doppel war es die Kombination Theo Vogelsang und Jan-Hindrik Balderhaar, die das Turnier gewinnen konnten. Auch wenn das Feld klein war, blieben somit beide Titel beim TuS.

Pokalwettbewerb

Früher haben wir stets mit dem Slogan „wir sind Pokal“ geworben. Allerdings war früher auch das Spielsystem anders, denn es wurden nur Einzel gespielt. Mittlerweile gibt es zumindest in dem Wettbewerb auch zumindest ein Doppel zu spielen und just sind wir nicht mehr ganz so erfolgreich wie vor einigen Jahren noch. Dennoch war es ein Erfolg, dass wir im Januar 2024 an der Pokalrunde der Herren-C-Konkurrenz teilnehmen konnten. Unsere Gegner hießen dort: FC Schüttorf 09, SV Esterwegen und Olympia Laxten. Am Ende war es nur ein Satz gegenüber dem FC Schüttorf 09, der uns zum Titel fehlte. Anhand der Leistungen, Aufstellungen und Gesundheitszustände an dem Tag war Platz 2 letztlich in Ordnung, aber der Titel wäre auch absolut machbar gewesen. Aktiv an dem Tag waren Frank Knipper, Thorsten Weidemann, Jens Sarnow, Friedbert Hollmann und Holger Aarnink.

„Du musst nicht spitze sein,
um anzufangen.
Aber du musst anfangen,
um spitze zu werden.“

- Zig Zaglar

„Auf Veränderung zu **hoffen**,
ohne selbst etwas dafür zu tun,
ist wie am Bahnhof
auf ein Schiff zu warten.“

Ehrungsabend Samtgemeinde (10.11.2023)

(SF) Ehrung erfolgreicher Sportler und Mannschaften in der Samtgemeinde Neuenhaus - TuS Neuenhaus mit Badminton und Schwimmen vertreten

Für den Zeitraum 2020 bis Saisonende 2022/2023 hat die Samtgemeinde Neuenhaus verdiente und erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie Ehrenamtler geehrt. Coronabedingt war eine vorherige Ehrung nicht möglich, so dass hier auch gleich dieser Zeitraum voll mit abgedeckt wurde. Geehrt wurden Einzelsportler und Mannschaften und hier waren im Wesentlichen die Vereine SV Veldhausen, Borussia Neuenhaus, TC Rot-Weiß Neuenhaus und der TuS Neuenhaus vertreten, aber auch das Jugend-Trainiert-für-Olympia-Badminton-Team des Lise-Meitner-Gymnasiums.

Günter Oldekamp und Paul Mokry, der mit seiner Art immer wieder für gute Stimmung sorgte, führten durch den Abend, der auch begleitet wurde durch die Musikschulband ‚Black Pearls‘. Bodo Werner vom Kreissportbund hielt den Festvortrag und gratulierte dann allen zu Ehrenden für ihre starken sportlichen Leistungen.

Bei den Ehrungen stachen insbesondere die tollen Erfolge vom Badminton seitens des SV Veldhausen an diesem Abend ins Auge, daher war es schade, dass Stina Vrielmann nicht vor Ort sein konnte, der sowohl eine Silber- als auch eine Bronzemedaille für herausragende Ergebnisse auf höchsten Ebenen verliehen werden sollte. Silke Treustedt, als Teil des Abteilungsleitungsteams, nahm die Auszeichnung stellvertretend mit.

Als Teil des Teams Badminton des Lise-Meitner-Gymnasiums wurde dann noch Tamino Treustedt mit der Goldmedaille ausgezeichnet für den zweiten Platz beim Landesentscheid Jugend trainiert für Olympia.



Für die Schwimmabteilung wurden aus dem Jugendbereich Evelyn Harmeling und Tjalda Brink als jüngste zu Ehrende mit einer Silbermedaille für vordere Ergebnisse auf Landesebene ausgezeichnet und Bente Brink sowie Hayley Harmelink wurden ebenfalls mit einer Silbermedaille für vordere Plätze im Land und die Qualifikation für die Norddeutschen Meisterschaften ausgezeichnet.

Mit einer Goldmedaille wurden die vorderen Platzierungen bei den Norddeutschen Mastersmeisterschaften von

Judy Koonstra-Harmelink und Berni Hansmann anerkannt, aber auch die Leistung der 4 x 100m Lagenstaffel mit Judy, Gunda, Berni und Stephan, die sich ebenfalls auf norddeutscher Ebene platzieren konnte – man merkt, dranbleiben lohnt sich!

Neben insgesamt 87 Sportlerinnen und Sportlern wurden auch langjährig ehrenamtlich Tätige geehrt – hier auch nochmal seitens des TuS Neuenhaus einen herzlichen Glückwunsch an alle, die geehrt wurden!

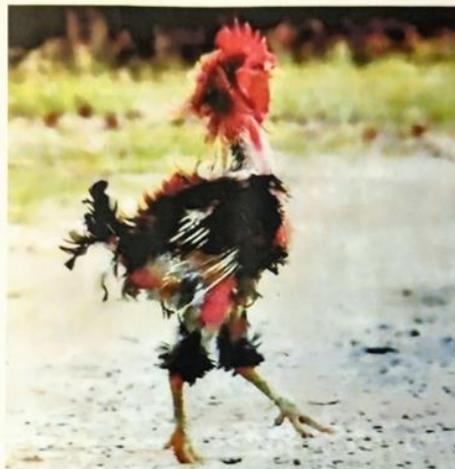
Weitere Rückmeldungen für dieses Jahr hatten wir aus den Abteilungen nicht bekommen, aber bei der nächsten Veranstaltung dieser Art hoffen wir auch wieder auf viele Anmeldungen!

286. Warum sollte ein Computer immer auf dem Boden stehen?
Damit er nicht abstürzen kann!

335. Kleiderkauf unterstützt den Stoffwechsel!

WENN SIE EIN PROBLEM HABEN, DAS SIE NICHT LOESEN KOENNEN, DANN SUCHEN SIE SICH DOCH EINFACH EIN NEUES.

Egal wie der Tag gelaufen ist ...



... immer erhobenen Hauptes nach Hause gehen!

Wir können die Zeit nicht anhalten, aber **innehalten** können wir zu jeder Zeit.
Kurt Hübner

Mit sich selbst muss man täglich ganz besonders **liebevoll** umgehen. Schließlich teilt man ja sein ganzes Leben mit sich.



Ich bin viel jünger als mein Körper. Viel verrückter als mein Alter. Viel lieber als viele meinen und viel fröhlicher als ich manchmal gucke!



Vor 40 Jahren in der Vereinszeitung... (1984)

ZUM NACHDENKEN

Wir bieten mehr als Sport

Sport - also Leibesübungen und die damit verbundene Fitneß - kann man heute kaufen, in Kursen oder in Fitneß-Centern, und man kann sie sich sogar im Urlaub durch sogenannte Animatoure verpassen lassen.

Natürlich kann man sich das auch selbst verschaffen, indem man es einfach tut, so wie man meint, daß es richtig ist, oder wie man es einmal gesehen oder sich aus Büchern angelesen hat.

Damit wären wir, die Turn- und Sportvereine, ja eigentlich überflüssig. Aber so vorschnell wird kaum jemand urteilen.

Da gibt es Sportarten, die man kaum allein betreiben kann. Denken wir nur an alles, was eine Mannschaft verlangt. Und dann gehört zum richtigen sportlichen Tun zumeist auch der systematische Aufbau über längere Zeit. Da ist es mit einem zeitlich begrenzten Kursus nicht getan.

Das Do-it-yourself ist auch nicht jedermanns Sache. Es wird leicht langweilig, und oft bedarf es einer recht großen Energie und Ausdauer, um im Alleingang durchzuhalten. Die meisten Menschen sind eben keine Individualisten oder gar Eigenbrötler, die am liebsten ganz allein durch den Wald traben und schon sauer sind, wenn ihnen ein einsamer Spaziergänger begegnet.

Nein, der Mensch braucht den Menschen - nicht nur als vorübergehend wirkenden Kursusleiter, sondern auch als Mittuenden, ja als Ansprechpartner, selbst wenn dabei zunächst nicht mehr im Spiel ist als die Unterhaltung über den gemeinsam erlittenen Muskelkater. Daß daraus meistens mehr wird, wissen wir. Nämlich Kameradschaft und sogar Freundschaft. Wir bieten eben doch mehr als nur Sport.

Der Verein muß mit unserer Hilfe herausgeführt werden aus seinem Dornröschen-Dasein! Gerade in einer Zeit der leeren öffentlichen Kassen darf er nicht nur Gutes tun, sondern er muß auch laut davon reden. Mit dem Programm

" Sport für alle "

konnten sich die meisten Sportvereine unter anderem für die gesellschaftlich benachteiligten Gruppen öffnen, ohne daß diese Leistung nach außen hin - reichend dargestellt worden ist.

Die sozial-, freizeit- und jugendpolitische Arbeit der Vereine wird weiterhin als selbstverständlich angesehen. Die kommunalen und gesellschaftlichen Partner machen es sich hierbei aber zu leicht. Sie können sich dies leisten, weil die Vereine die Leistungen ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter in ihrer sozialen Integration, ihr sportliches und kulturelles Angebot nicht wirkungsvoll genug darstellen.

Dies darf der Verein nicht länger anderen überlassen. Er muß vielmehr an die kommunalpolitische Front und in die Rathäuser gehen!

Willi Weyer, Präsident des DSB

Neues aus der Handballabteilung

● Zwei junge Neuenhauser Spieler reisen nach Ägypten

Für die diesjährige Ägypten-Reise der Grafschafter Handball-Jugend-Auswahlmannschaft der Jahrgänge 67/68 wurden die beiden A.-Jugend-Spieler *J ö r g O n s t e e* und *T h o m a s G e e r d s e n*

ausgewählt. Dies ist eine besondere Auszeichnung für die Spieler und den Verein. Den beiden jungen TuS-Spielern steht ein großes Erlebnis bevor. Nach *J ö r g F r a n t z e n* und *Thomas Scheffzyk* im Jahre 1981 nehmen wiederum 2 Jugendspieler an der größten Jugendmaßnahme des Kreises teil.

● TuS-Handballspieler in Auswahlmannschaften berufen

In der C.-Jugendauswahl des Kreises wurden die TuS-Spieler *Holger Molendyk*, *Eddi Massier*, *Michael Wolts* und *Sascha Kuipers*. Für die B.-Jugend-Auswahl wurden die Spieler *Lars Egberdt* und *Hendrik Wißmann* berufen.

● Die Handballabteilung hat jetzt einen Jugendgruppenleiter

Hartmut Konjer, der seit Herbst 1984 die D II-Jugend betreut, hat einen Lehrgang für Jugendgruppenleiter erfolgreich besucht.
H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h
E r wird seinen Jungen in Zukunft viel Neues vermitteln können.

Keine großen Erfolge unserer Turnerinnen bei den Kreismeisterschaften

Die Einzelmeisterschaften der Turnerinnen fanden in diesem Jahr am 2. Juni in Bad Bentheim statt. Auf die Wettkampfklassen M6 und M7 war in diesem Jahr verzichtet worden, so gingen in Bentheim nur 24 Turnerinnen an den Start, davon 7 Turnerinnen unseres Vereins.

In der Wettkampfkategorie M4 siegte die Nordhorner Turnerin Inga Fettkötter ganz souverän mit 32,00 Punkten vor Gudrun Beckmann vom SV Bentheim mit 25,05 Punkten. Für unsere beiden jungen Turnerinnen Manuela Purka und Ivonne Beckmann war es der erste Wettkampf in dieser Leistungsklasse mit Kürübungen am Boden und Balken. Sie zeigten beide gute Übungen und belegten Platz 5 und 7 im Achterfeld. Manuela erzielte mit 16,3 P. Platz 5 und Ivonne Beckmann mit 15,4 Punkten Platz 7.

Ute Schüring war in ihrem Wettkampf ohne Konkurrenz, so daß sie mit 15,15 Punkten den 1. Platz belegte.

Im Rahmenprogramm M4a Jahrgang 71 und älter, gingen nur zwei Turnerinnen an den Start: Elke Schmidt (J.66) und unsere Daniela Thoben (J.71) lieferten sich einen spannenden Wettkampf, den die Bentheimerin zum Schluß mit 22,95 zu 21,15 P. für sich entschied.

Im Wettkampf M5a waren 5 Turnerinnen angetreten. Hier kam es zum Zweikampf Silke Bode gegen Ester Heetderks vom SV Bentheim. Ein Vorsprung von 0,3 P. entschied zum Schluß für die Bentheimerin. Silke belegte mit 19,00 Punkten Pl. 2.

Die weitere Rangfolge:
3. Heike Lankhorst 17,80 Punkte
5. Sabine Klock 16,80 "

F.P.



● Jazz-Gymnastik im TuS

Seit geraumer Zeit bietet der TuS unter der Leitung von Frä. Becker jeden Donnerstag von 16.30 - 17.30 Uhr Jazz-Gymnastik an. 12-14 Mädchen im Alter von 11 - 16 Jahren nehmen regelmäßig an dieser Übungsstunde teil. Wer noch Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Sofern Interesse besteht, soll das Angebot um eine Stunde erweitert werden, und zwar für ältere Jugendliche u. jüngere Frauen.

Meldungen bitte an Martha Kath,
Telefon: 1399 . M.K.

● Kunstturnjungen nach Wilhelmshaven eingeladen

Die Schüler der Kunstturnabteilung des TuS erhielten vom Turnkreis Wilhelmshaven eine Einladung zu einem Vergleichskampf am 31.3.85 .

Der Wettkampf soll im Rahmen des Partnerschaftstreffens Dunfermline/Wilhelmshaven stattfinden.

Neben Wilhelmshaven, Dunfermline (Schottland) sollen noch Nordenhamm und Neuenhaus an dem Vergleichskampf teilnehmen.

H.J.K.

● Dias schauen - Kuchen essen - Saft trinken

Die Mädchen und Jungen der Kunstturnabteilung trafen sich am Freitag, dem 26.10.84 im Jugendraum über der Turnhalle. Es gab Kuchen und die restlichen Säfte vom Verkaufsstand des Stadtfestes.

Anschließend wurden Dias vom Bezirksturnfest in Wildeshausen und vom Schauturnen auf der Straße gezeigt.

H.J.K.

Die III. Herren dürfte für einen Spitzenplatz in der Kreisliga gut sein, vorausgesetzt, daß die Spiele mit dem notwendigen Ergeiz und Ernst bestritten werden.



Die A-Jugend wird nach dem Abstieg alles daran setzen, um auf Anhieb den Wiederaufstieg zu schaffen.

Die B-Jugend dagegen wird nach dem Aufstieg in die Kreisliga einen schweren Stand haben. Auch dieser Mannschaft ist eine gute Platzierung zuzutrauen.

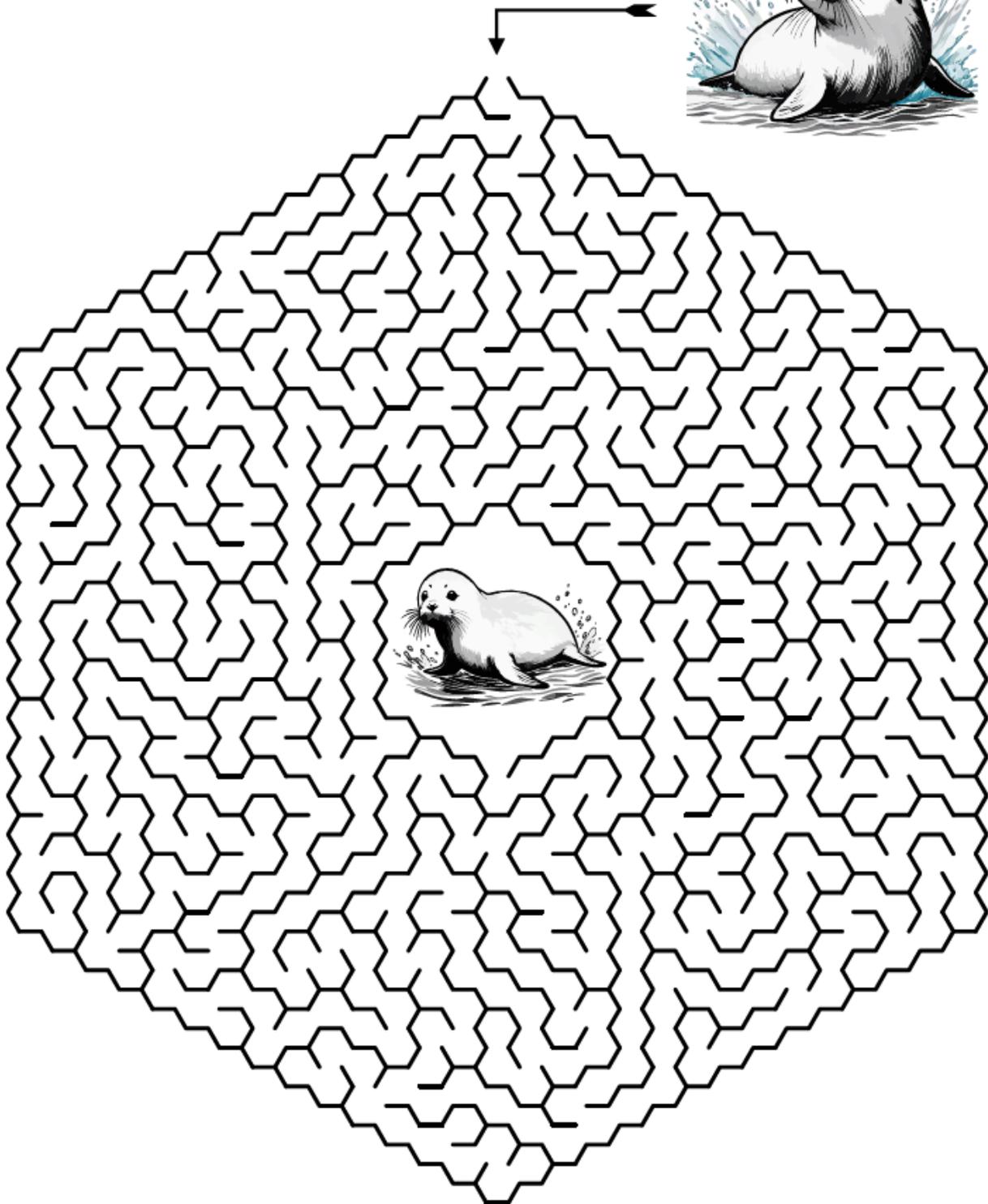
Bei den unteren Klassen (C - D - und E-Jugend) ist eine Voraussage immer sehr schwer, da sich die Zusammensetzung der Mannschaften jährlich ändert. Wir erwarten nur von der D I eine gute Platzierung.

Die junge Damenmannschaft und die erstmals am Spielbetrieb teilnehmende weibl. Jugend C-Mannschaft werden noch Lehrgeld zahlen müssen. Ihr Ziel ist es am Saisonende nicht am Tabellenende zu stehen.



LABYRINTH RÄTSEL

ABENTEUER MIT UNSEREN ROBBEN!



Lösung auf Seite 2

www.raetseldino.de

SCHWER

FEHLERSUCHBILD HEXEN

FINDE DIE 12 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!



Lösung auf Seite 2

www.raetseldino.de



SG Neuenhaus / Uelsen HANDBALL



(BK) Bericht der Handballabteilung 2024

Im Folgenden die Berichte zu überregionalen Mannschaften bzw. besondere Erfolge – wobei man nie vergessen darf, dass „dabei sein“ schon sehr viel bedeutet!

Die wbl. A-Jugend hat in der Landesliga gespielt und sich sehr gut präsentiert. Nach den ersten sechs Spielen, die teils deutlich gewonnen wurden, konnte man vielleicht noch von mehr träumen. Leider kamen dann auch einige knappe Niederlagen gegen stärkere Teams. Am Ende stand ein 4 Platz mit 12 Siegen und 6 Niederlagen zu Buche. Betreut wurde die Mannschaft von Frida Holtvlüwer und Beate Kieft

Als Saisonabschluss fuhren die Mädels gemeinsam zum Beachhandball Turnier an den Weissenhäuser Strand. Nach 12 gemeinsamen Jahren in einer Mannschaft bildete dies den letzten gemeinsamen Auftritt bevor es für die Mädels in der Saison 2024/25 im Seniorinnenbereich weitergeht. Nach einer langer Anfahrt stand Freitagabend direkt das erste Spiel an und direkt danach ging es zum Public Viewing zum Fussball EM Eröffnungsspiel der deutschen Mannschaft gegen Schottland. Die Fussballer haben es besser gemacht als unsere Mädels, denn sie gewannen den Turnierauftritt. Samstags standen mehre Spiele auf dem Programm, von denen leider keines gewonnen werden konnte. Man muss allerdings bedenken, dass wir noch nie im Sand gespielt haben aufgrund fehlender Trainingsmöglichkeiten. Trotzdem war die Stimmung gut! Am Sonntag ging es in den B-Finals weiter. Hier wurden alle drei Spiele gewonnen!!! Am Ende konnten wir einen kleinen Pokal mit nach Hause nehmen.



HANDBALL

Die wbl. B-Jugend spielte zunächst in der Vorrunde zur Oberliga. Hier wurde man vierter in einer starken Gruppe mit z.B. Hannover-Badenstedt und Werder Bremen, konnte sich aber leider nicht für die Oberliga Hauptrunde qualifizieren. Danach ging es in der Verbandsliga weiter. In der Liga dominierte Cloppenburg und wurde Meister. Unsere Mädels gewannen häufiger als sie verloren und wurden guter dritter und somit beste weibliche B-Jugend in der Region, da Haren und Schüttoff 5. bzw. 6. wurden. Betreut wurde die Mannschaft von Kathrin Feld und Lena Kempelmann

In der Landesliga West bestritt die wbl. C1 ihr erstes Spiel in Meppen und gewann mit 18:15. Ein guter Start, aber leider verloren wir am grünen Tisch die Punkte, weil der Pass einer Spielerin anscheinend nicht fristgerecht eingereicht wurde... Danach gewann man alle Spiele, wie auch Meppen. Im Februar traf man wieder aufeinander und Meppen wurde mit 33:22 nach Hause geschickt. Beide Mannschaften hatten nun eine Niederlage – leider zählt aber eine Niederlage am grünen Tisch mehr – die Meisterschaft schien nicht erreichbar.... Bis Meppen am letzten Spieltag zuhause gegen Dinklage mit 19:22 verlor. Dadurch wurden unsere Mädels völlig verdient Meister der Landesliga West. Herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle! Betreut wurde die Mannschaft von Tim und Erhard Schomaker.



Eine hervorragende Saison spielte unsere weiblich C2 in der Regionsoberliga. Ein einziges Mal in der Saison gewann man mit weniger als sieben Toren unterschied, beim 30:29 in Meppen, dem letztendlichen Tabellenzweiten. Die Mädels warfen in ihren 12 Spielen insgesamt 440 Tore – ein Schnitt von über 36 pro Spiel! Wobei man nur ca. 20 Tore pro Spiel zuließ. Eindeutige 24:0 Punkte und 440:251 Tore sorgten am Saisonende für eine völlig verdiente Meisterschaft in der Regionsoberliga. Im Anschluss an die Saison gab es noch ein Final Four Turnier mit den anderen Regionen. Hier zog man durch einen Sieg gegen Dodesheide ins Final ein. Dort musste man sich allerdings den Mädels aus Bissendorf-Holte geschlagen geben. Die Mannschaft wurde betreut von Florian Schwenkner und Jutta Zwafink.

HANDBALL



Die männliche A Jugend trat in der Regionsoberliga an. Einige von euch mögen die Jungs vielleicht unter ihrem Kampfnamen „HC Hängehoden“ kennen. Die Jungs warfen zwar nicht die meisten Tore der Liga, aber sie kassierten die wenigsten. Man startete mit einem Unentschieden gegen Westerkappeln und einer Niederlage gegen Belm. Danach gab es bei einem weiteren Unentschieden gegen Vechta keine Niederlagen auf dem Platz, sondern nur noch eine am grünen Tisch. Am 20. April kam es in Uelsen zum Show down 1. gegen 2. oder Uelsen gegen Vechta! Es war ein ausgeglichenes Spiel in dem sich unsere Jungs zu Beginn der 2. Hälfte auf bis zu 8 Tore absetzen konnten – die Meisterschaft quasi sicher. In der 45. Minute kam es zum Bruch.... Zum Glück konnte man den Sieg über die Zeit retten -wobei man in der letzten Spielminute nach 4 Zeitstrafen nur noch mit 2 Feldspielern und einem Torwart gespielt hat! Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft A-Jugend SG Neuenhaus Uelsen aka HC Hängehoden! Als Spielertrainer fungierte Jan Hinderink mit Unterstützung von Jan Oostergetelo



HANDBALL

Ein schönes Erlebnis hatte auch die wbl. E-Jugend, die am 26.05. am erstmals ausgetragenen Euregio Cup bei der HSG Nordhorn nicht nur teilnahm, sondern sich den großen Pokal mit einem Sieg im Final gegen Schüttorf sichern konnte. Herzlichen Glückwunsch an alle Meister und natürlich an alle anderen, die mit viel Spaß und Freude am regulären Spielbetrieb teilnehmen.

Ein großartiges Erlebnis hatten viele unserer wbl. C und männl. D Spieler über Ostern beim Rødspætte Cup in Dänemark, Hier der Bericht der Betreuer:

Um 5 Uhr morgens am Gründonnerstag machte sich die bunte Reisegruppe bestehend aus der weiblichen c1 zusammen mit den Jungs der Auswahl des 2011er Jahrgangs, die aus Organisationsgründen als u12 der SG starteten auf den Weg in den hohen Norden nach Fredrikshavn. Mit 4 Bullis und einem PKW ging (einige der Jungs waren mit ihren Eltern vorher schon vor Ort) die Reise los. Wir kamen super durch und konnten vor der großen Eröffnungsfeier noch in Ruhe die Unterkunft der beiden Teams beziehen. Geschlafen wurde in einer der vielen Schulen. Jede Mannschaft hatte ein eigenes Klassenzimmer für sich und die Schule wurde sich bunt gemischt geteilt. Mayte aus der zweiten Damen übernahm hier die Aufsicht für die Mädels, während Lasse (a) und Tobi (b) sich um die Jungs kümmerten. Die Trainer hatten sich eine eigene Unterkunft genommen um auf dem Rückweg noch ein wenig ausgeschlafen sein zu können.

Insgesamt 361 Teams nahmen in diesem Jahr am Rødspætte Cup teil, so viele wie noch nie zuvor. Neben Teams aus Dänemark, spielten auch Teams aus Finnland, Norwegen, Schweden und Deutschland mit. Die Jungs verloren ihr erstes Spiel gegen ein über Team aus Schweden deutlich mit 26:13, konnten danach aber jedes ihrer Gruppenspiele für sich entscheiden und zogen somit in den a Cup ein (jedes Team bekommt nach der Gruppenphase noch mindestens ein weiteres Spiel in der ko Phase, entweder im a Cup oder im b Cup). Die Mädels gewannen all ihre Gruppenspiele und waren sogar das einzige Team, welches die Gruppe mit einem positiven Torverhältnis abschließen konnte. Somit waren beide Teams in den stark besetzten a Cup eingezogen. Bei den Mädels spielten dort unter anderem der Oberliga Tabellenführer aus Niedersachsen und auch die beiden top Teams aus Schleswig-Holstein. Wir hatten hier leider das Pech, mit den Mädels auf einen dänischen Gegner aus der unmittelbaren Umgebung von Fredrikshavn zu treffen. In einem spannenden Spiel (7:7 am Ende) mussten wir uns nach einigen doch sehr fragwürdigen Schiedsrichter Entscheidungen, denkbar knapp mit 9:7 in der Verlängerung geschlagen geben. Die Jungs konnten in ihrem ersten Spiel ein souveränes 29:21 einfahren und standen somit im Viertelfinale. Hier wartete ein norwegisches Team, welches seine Gruppe mit +51 Toren gewonnen hatte. In einem super spannenden Spiel konnten wir uns gegen Ende ein wenig absetzen und am Ende stand ein 26:22 Erfolg gegen einen starken Gegner zu Buche. Die Jungs steigerten sich von Spiel zu Spiel und standen nun schon im Halbfinale. Somit war klar, das auch am Montag noch ein Spiel anstand, es war nur die Frage: wird es das Finale oder „nur“ das Spiel um Platz 3. Spät am Ostersonntag um 20:50 Uhr galt es noch mal alles raus zu hauen. Lautstarke Unterstützung gab es hier immer von den Mädels, die sich tierisch über jede gute Aktion der Jungs freuten und auch von der männlichen c Jugend von GWD Minden gab es großartigen Support. Die Jungs hatten sich im Verlauf des Turniers kennengelernt und gegenseitig unterstützt so gut es ging. Das Halbfinale sollte nun ein sehr spezielles Spiel werden. In der ersten Halbzeit war es hoch spannend und so ging es mit 6:6 in die Pause. Ein paar kleine taktische Veränderungen und wir konnten uns ein wenig absetzen. Doch dies führte nun dazu, dass unser Gegner aus einem ohnehin schon harten Spiel ein unglaublich unfaires machte. Zwei direkte rote Karten und mehrere Hinausstellungen sprechen eine deutliche Sprache. Doch die Jungs zeigten hier die richtige Reaktion und mit 15:8 ging es am Ende souverän ins Finale.

HANDBALL

Hier feierten dann die Jungs, die c aus Minden und die Mädels gemeinsam den Erfolg und es hieß am Ostermontag nun also um 8:45 Uhr Anwurf zum großen Finale. Man hatte immerhin knapp 30! Andere d Jugenden hinter sich lassen können. Im Finale wartet nun der erste Gruppen Gegner auf uns.

Wir bekamen die Chance uns zu revanchieren. Der Start gehörte leider den unheimlich starken Jungs aus Schweden, doch wir konnten uns ins Spiel kämpfen und kamen auf 8:9 zur Halbzeit heran. In der zweiten Halbzeit gelang uns sogar der Ausgleich, aber leider konnten wir nie selbst in Führung gehen. Außerdem wechselten die Gegner ihren Keeper und dieser zeigte einige gute Paraden. Am Ende müssen wir uns knapp mit 18:15 geschlagen geben.

Trotzdem war es ein überragendes Turnier der Jungs und auch ein sehr starkes Turnier der Mädels. Beide Teams haben gezeigt, das man sogar international mithalten kann. Damit endet ein unglaublich intensives und anstrengendes, aber auch sehr lehrreiches und schönes Wochenende für alle. Noch befinden wir uns auf der langen Rückfahrt, aber für mich als Trainer steht fest, ich möchte unbedingt wieder kommen. Schade, dass es schon vorbei ist und schade, dass die Jungs wohl nie wieder in dieser Konstellation zusammenspielen werden. Aber falls ihr Lust auf ein super organisiertes und durchgeführtes spricht mich gerne mal drauf an. Jeder der ein wenig (oder vielleicht auch ein wenig mehr) verrückt ist und etwas für Handball überhat, sollte sich das einmal im Leben anschauen.



Vielen lieben Dank auch an alle Trainer und Betreuer unserer ca. 10 F-Jugendmannschaften. Insgesamt sind ca. 100 aktiv. Die Kinder haben großen Spaß daran, wenn sie ihre Turniere spielen. Da ist es dann auch egal, ob die Regeln eingehalten werden oder auch nicht – Hauptsache Spaß!

Senioren Bereich:

Im Damenbereich waren wir mit 3 Mannschaften am Start.

Die **Damen 1** spielte wieder in der Oberliga. Allerdings wurden wir vom Verband nicht – wie im Vorjahr – der Oberliga Nordsee, sondern der Oberliga Niedersachsen zugeordnet. Dies hat den Vorteil, dass man mal auf andere Gegner trifft, aber auch den großen Nachteil, dass die Reisezeit sich doch sehr verlängert bei den Auswärtsspielen. Vier Stunden Anreise sind da keine Seltenheit, da die Teams aus Rosdorf, Peine, Braunschweig, Celle, Northeim kamen. Wir hoffen, dass wir in der kommenden Saison wieder zurück in die Oberliga Nordsee kommen.

Neu war auch der Trainer: Ron Stege übernahm die Damen und wurde/wird tatkräftig von Jorina Gosink unterstützt. Die Damen starteten mit zwei knappen Niederlagen und einem Sieg in die Saison. Danach ging aber lange nicht sehr viel. Aus den folgenden neun Spielen wurde nur eins gewonnen. Zu diesem Zeitpunkt wurde einvernehmlich der Trainer ausgetauscht. Alex Wolterink hat sich bereiterklärt, die Mannschaft wieder zu übernehmen. Vielen Dank an Ron, den Mädels sicherlich einiges vermitteln konnte, aber leider reichte es oft nur zu knappen Niederlagen. Nachdem Alex übernommen hatte, folgten bis Weihnachten noch 2 Siege und 1 Unentschieden. Januar und Februar waren dann nicht so unsere Monate und meistens gewannen die Gegner die Punkte. Im März zeigten die Mädels aber nochmal, was sie können und holten 7 von 10 Punkte. Die Saison wurde auf dem 10. Platz beendet und mit einem möglichen Abstieg hatten wir nichts zu tun. Trainer und Betreuer: Alex Wolterink und Jorina Gosink

Nach dem Aufstieg im Vorjahr, spielte die **2. Damen** in der Landesliga. Die junge Truppe trat hochmotiviert in dieser Liga an, musste sich aber schnell an die andere Gangart in dieser Liga gewöhnen. Leider gingen einige der ersten Spiele teils deutlich verloren. Man ließ den Kopf nicht sacken und hatte danach ein paar sehr gute Spiele, bei denen es fast zu einem Sieg gereicht hätte (Osterfein, ASC, Jever jeweils nur Niederlagen mit 1-2 Toren). Es dauerte bis Ende Februar bis es zu einem richtigen Erfolgserlebnis kam. Die Mannschaft aus Dinklage kam als Tabellenführer zu uns und wurde mit 37:24 nach Hause geschickt. Dies war eine von nur drei Niederlagen, die der spätere Meister aus Dinklage erlitt. Unsere Mädels spielten wie entfesselt und fast alles klappte in diesem Spiel. Mit so einer Leistung konstant über die gesamte Saison wären sicherlich noch mehr Siege möglich gewesen. Am Ende wurde man zwar Tabellenletzter in der Landesliga, aber in der nächsten Saison kam man wieder angreifen, da es aufgrund einer Ligenreform keine Absteiger aus der Landesliga gibt. Die Mannschaft wurde von Malte Lambers betreut.

Die **Damen 3** spielte in der Regionsliga Staffel 1 eine sehr schöne Saison. 14 Siege standen 4 Niederlagen gegenüber. Dies reichte am Ende hinter ASC2 und Schüttdorf3 zu einem sehr guten 3. Tabellenplatz. Trainerin ist Beate Kieft

HANDBALL

Die **Herren 1** spielte letzte Saison die 2. Landesliga Saison in Folge. Nach einem Umbruch in der Mannschaft, u.a. hatten Jörn Wolterink und Pavel Mickal ihre Karriere beendet, fehlten nicht nur die beiden Spieler, sondern auch fast 340 Tore, die die beiden in der Vorsaison geworfen hatten. Das es eine schwere Saison werden würde, war den Verantwortlichen also klar. Der Saisonbeginn war in Schüttorf, wo es zu einer knappen Niederlage kam. Die nächsten drei Spiele konnten leider auch nicht gewonnen werden. Erst im Oktober gewann man gegen Grönegau-Melle. Im Verlauf der Saison fielen immer wieder Spieler mit Verletzungen aus, so dass die Bank bei den Spielen häufig sehr dünn besetzt war. Einige Spieler der zweiten und auch A-Jugendliche halfen hier immer mal wieder aus, Am Ende reichte es in der Landesliga West zu einem 10. Platz mit 600 geworfenen Toren. Andreas Mers ist der Trainer.

Nach langer Abstinenz konnten wir wieder eine **zweite Herren** melden. Die Mannschaft besteht aus einer Mischung aus „Altgedienten“ und ein paar jüngeren Spielern. Sie spielte in der Regionsliga. Mit einigen deutlichen Siegen ging es in die Saison ehe man auf den späteren Meister Schüttorf 3 traf. Hier gab es die ersten von nur vier Niederlagen der Saison. Am Ende reichte es zu einem sehr guten 3. Platz in der Premierensaison. Koordiniert wird die Mannschaft von Till Hendriksen und Milan Lügtenaar.

Die folgenden Mannschaften vertraten uns über regional, das heißt außerhalb der Grenzen der Handball Region Bentheim Emsland (HRBE):

Damen 1 in der Oberliga

Damen 2 in der Landesliga

Weibliche A1 in der Landesliga

Weibliche B1 in der Vorrunde Oberliga und dann in der Verbandsliga

Weibliche C1 in der Landesliga

Herren 1 in der Landesliga

Männliche A in der Regionsoberliga (HRBE zusammen mit Handball Region West)

Weitere Mannschaften waren:

Damen 3 – 3. Regionsliga – Beate Kieft

wbl. A2 – 7. Regionsoberliga – Malin Epmann

wbl. B2 – 8. Regionsoberliga – Mareike Brenner und Michael Garritsen

wbl. C2 – Meister der Regionsoberliga – Jutta Zwafink und Florian Schwenkner

wbl. C3 – 5. Regionsliga – Tanja Veldboer und Inge Bergmann

wbl. D1 – 3. Regionsliga – Christin Egbers, Melina Pelties

wbl. D2 – 6. Regionsklasse – Hannah Jüngerink

wbl. E1 – 4. Regionsoberliga – Beate Kieft, Frieda Holtvlüwer

wbl. E2 – 9. Regionsliga – Lynn Garritsen, Antonia Kappen

wbl. E3 – 4. Regionsklasse – Mieke Feld, Anna Oostergetelo, Marie Hinderink

Herren 2 – 3. Regionsliga – Till Hendriksen

mB – 3. Regionsoberliga – Heino Spickmann, Frank Warsen

mC – 3. Regionsoberliga – Corinna Langlet

mD – 2. Regionsoberliga – Toralf Stempowski, Monique Paertmann-Heydrich

mE1 – 2. Regionsoberliga – Monique Paertmann-Heydrich, Toralf Stempowski

mE2 – 5. Regionsliga – Jan Hinderink

HANDBALL

Wir sind froh, dass für diese Mannschaften engagierte Trainer und Betreuer gefunden werden konnten – ohne sie geht es nicht. Viel Unterstützung ist auch von den Eltern gefragt, denn beim Handball stellt die Heimmannschaft immer das Kampfgericht, bestehend aus 2 Personen. Viele Eltern haben die mehrstündige Ausbildung in Kauf genommen und sind somit berechtigt am Spiel als Zeitnehmer bzw. Sekretär teilzunehmen.

Schiedsrichter sind für jedes Spiel erforderlich – leider fehlen uns hier ein paar „Gespanne“, vor Allem in den höheren Ligen. Wir haben es aber geschafft ein paar Jungschiedsrichter auszubilden, die auch nach über einem Jahr weiterhin dabei sind und Spiele der jüngeren Jahrgänge eigenständig pfeifen können. Wir versuchen diesen Weg fortzusetzen und hoffen so in Zukunft genug Schiedsrichter melden zu können.

Ohne Spieler kann man keine Mannschaft aufstellen. Allerdings werden häufig die Personen vergessen, die auch zu einem Handballspiel gehören. Wir haben insgesamt über 60 Trainer / Betreuer, 16 Schiedsrichter plus 3 Beachschiris und über 50 Sekretäre / Zeitnehmer. Dazu kommen natürlich noch viele andere Ehrenamtliche, die sich allgemein um das Organisatorische kümmern und natürlich die Eltern – denn ohne Eltern, keine Kaffee in der Halle!

„Positivität ist der Schlüssel, um das Leben in vollen Zügen zu genießen.“

„Die Zeit heilt nicht alle Wunden, aber sie lehrt uns, mit dem Schmerz umzugehen und gestärkt daraus hervorzugehen.“

„Das Geheimnis des Durchhaltens besteht darin, einen Schritt nach dem anderen zu machen.“

- Ban Ki-Moon

Gruppe 65+ trifft sich



Das erste Mal nach Corona hat sich die Gruppe 65+ endlich wieder nach der Gymnastikstunde im TuS-Raum getroffen. Das vierteljährliche gemütliche Beisammensein bietet eine tolle Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Carla Eistrup hat diese Gelegenheit genutzt und die Gruppe großzügig mit Sekt, Wasser und Knabberereien versorgt. Herzlichen Glückwunsch an Carla zu ihrem 85. Geburtstag!

Solche Überraschungen tragen zu einer fröhlichen Atmosphäre bei. Die Zeit verging im Fluge. Diese Momente des Zusammensins sind besonders wertvoll und schaffen schöne Erinnerungen.



1. Gymnastikstunde 65+ nach den Weihnachtsferien und dem Jahreswechsel 2023/2024

Mit Begeisterung startete die Gruppe 65+ das Gymnastikjahr 2024 mit dem beliebten Pezziball.

Die Stunde begann mit Aufwärmübungen, um die Muskeln zu lockern. Die Bewegungen wurden mit jedem Durchgang flüssiger und geschmeidiger.

Es wurden Arme, Schultern und Oberkörper trainiert und danach waren die unteren Körperextreme dran mit Kräftigungsübungen für Rücken und Beine. Die Teilnehmer*innen waren hochmotiviert.

GYMNASTIK, FITNESS UND MEHR



Zum Schluss war es Zeit für das Stretching, dieses Mal mit Schwerpunkt Schulterbereich. um die Muskeln zu entspannen und die Flexibilität zu verbessern.

Am Ende der Stunde waren alle ein wenig außer Atem, aber glücklich und zufrieden mit ihrem Einsatz.

Die erste Gymnastikstunde im Neuen Jahr der Gruppe 65+ hatte also einen erfolgreichen Start hingelegt. Mit viel Spaß und Engagement hatten die Teilnehmer*innen ihren Körper in Bewegung gebracht und sich selbst einen guten Vorsatz für das Jahr 2024 erfüllt.



Fietsentour der Gymnastik-Gruppe nach Lattrop - der Smid



Saisonabschluss der Gymnastikgruppen:

Am 17. Juni hatten die Gymnastikgruppen Bodyfit, 65+ und Seniorinnen ihren Abschlussabend vor den Sommerferien. Gestartet ist eine bunte Truppe Radlerinnen aus allen drei Abteilungen um 17:30 Uhr zu einer gemeinsamen Radtour unter der Leitung von Henni Balderhaar. Henni hatte wieder eine wunderschöne Strecke durch die Natur – Hilten – Haftenkamp – Gölenkamp – parat. Gegen 19:00 Uhr waren die Radlerinnen zurück. Der gemütliche und harmonische Teil des Abends mit Getränken und Fingerfood bildete den Abschluss.





Letzte TUS Wanderung im Jahr 2023 an 30. Dezember

(GH) Die Wanderfreunde waren begeistert von der Stiegenwanderung in Veldhausen. Gemeinsam erkundeten sie die malerischen Stiegen und genossen den Ausblick auf die umliegende Landschaft. Henni, die Wanderleiterin, hatte eine interessante Route ausgewählt, die den Teilnehmern erlaubte, Veldhausen aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen.

Nach der Wanderung kehrten alle in das gemütliche Bahnhofscafé in Neuenhaus ein. Bei Kaffee und Kuchen wurde ausgiebig geklönt und gelacht. Die Wanderfreunde genossen es, sich in geselliger Runde auszutauschen und die Erlebnisse der Wanderung Revue passieren zu lassen. Es war ein gelungener Abschluss des Wanderjahres 2023, der allen Teilnehmern viel Freude bereitete.

Mit neuen Eindrücken und gestärkter Gemeinschaftsbindung verabschiedeten sich die Wanderfreunde voneinander. Sie waren bereits gespannt auf die kommenden Wanderungen im nächsten Jahr und freuten sich darauf, weitere schöne Orte zu erkunden!





Mülstegen

– PARTYSERVICE –

Für jeden
Anlass das
richtige
Catering

- Grillservice
- Imbisswagen
- Menüs und Buffets
- Fingerfood/Kalte Platten
- Imbiss in Hoogstede

Alle Infos und Angebote auf

www.partyservice-muelstegen.de

KSK Sportförderung 2024

(SF) Die KSK-Sportförderung hat auch für 2024 wieder Mittel an die Vereine für die Jugendarbeit verteilt.

Wir als TuS Neuenhaus bekommen in diesem Jahr

970 €



und bedanken uns sehr herzlich für diese Spende!

Wie jedes Jahr wird der Betrag den Grundstock für unseren Jugendetat für das kommende Jahr bilden.

87 Sportvereine aus der gesamten Grafschaft Bentheim erhalten für die jüngsten Vereinsmitglieder insgesamt 40.000 Euro. Diese Unterstützung trägt dazu bei, unseren Nachwuchs nachhaltig zu fördern.

Wir als TuS Neuenhaus können nur sehr herzlich Danke für diese Spende sagen! Das Geld wird wieder direkt für die Jugendarbeit eingestellt und damit ist die zweckentsprechende Verwendung für die Jugend auch gewährleistet.



Foto: Sparkassenstiftung zur Sportförderveranstaltung 2024 bei Vorwärts Nordhorn



Volleyballabteilung

(ASH) Die Damen Volleyball-Hobby-Gruppe spielt seit der Eröffnung des DinkelDuos dienstags von 20 – 21:30 h in der Zweifelhalle.

Mittlerweile sind wir regelmäßig zwischen 12 und 14 Spielerinnen aller Altersklassen. Im Laufe des letzten Jahres haben einige jüngere Spielerinnen den Weg zu uns gefunden, die Volleyball in der Schule kennengelernt haben. Aber auch ehemalige Handballerinnen haben Volleyball für sich entdeckt.

Als reine Hobbymannschaft ist es für uns sehr schön, wenn wir genügend Spieler sind, denn in erster Linie wollen wir Spaß haben und spielen. Selbstverständlich üben wir auch Technik, der Ehrgeiz packt uns letztendlich doch, aber der Spaß am Volleyball steht eindeutig im Fokus.

Das Gesellige kommt bei uns auch nicht zu kurz: neben unserer Weihnachtsfeier im Tus Raum mit Wichteln, (was den ein oder anderen Lacher hervorbrachte) und mitgebrachten Leckereien und Glühwein, haben wir uns zum Saisonabschluss vor den Sommerferien zu einem gemütlichen Abend auf der Terrasse des TUS-Raums zum Eisessen und Klönen mit Kaltgetränken getroffen. Eine Vorbestellung bei der Eisdiele machte es möglich.



VOLLEYBALL

Natürlich steht auch wieder das Freundschaftsspiel gegen die Lohner Damen an. Wir freuen uns schon sehr darauf. Der Termin ist in Planung.



Nach wie vor stehen wir Damen im engen Austausch mit unseren Volleyball Herren die montags in der Hermann Lankhorst Halle von 20 bis 21.30 h spielen. Sollten die Herren zu wenige sein, helfen wir gerne aus. Schließlich wurden wir in den Phasen mit wenig Spielerinnen regelmäßig von den Herren unterstützt.

Neue Mitspieler sowohl bei den Herren, aber auch Mitspielerinnen bei den Damen sind jederzeit herzlich willkommen. Wenn ihr Lust habt, kommt einfach vorbei! (AS)

PS: Auf den Fotos fehlen einige Spieler bzw. Spielerinnen.



„Der größte Ruhm liegt nicht darin,
niemals zu fallen, sondern
jedes Mal wieder aufzustehen.“

- Ralph Waldo Emerson



Boule-Abteilung - Bericht 2024

(VP / HJT / WB) Zurzeit gibt es bei uns zwei Gruppen: eine seit Abteilungsgründung, der sowohl Männer als auch Frauen angehören und seit zwei Jahren hat sich zweite Gruppe ehemaliger Handballspieler zusammengefunden. Boule ist ein Sport, den man in jedem Alter anfangen und üben kann. Spielend lernen wir Techniken und die Regeln. Es entspannt, schenkt Freundschaft und Ruhe.

Wir laden jeden ein, zum näheren Kennenlernen und Teilnehmen.

Gruppe 1 Treffen:

dienstags → von 10:00 bis 12:00 Uhr

freitags → von 15:30 bis 17:30 Uhr mit anschließendem Klönschnack

Die Zeiten können wetterbedingt auch einmal verschoben werden.

Gruppe 2 Treffen:

Mittwochs → von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Hierzu wird noch einmal darauf hingewiesen, dass es keine geschlossene Gruppe aus der Handballabteilung ist. Jedermann, der es einmal testen möchte, hat auch hier die Möglichkeit. Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn auch jüngere kommen, man muss die 60 nicht überschritten haben. Humor steht in der Truppe ganz weit oben.

In jedem Jahr gibt es bestimmte Meisterschaften und auch Turniere, an denen einige von uns teilnehmen. Außerdem veranstalten wir für beide Gruppen gemeinsam eine Vereinsmeisterschaft.

das Maiglöckchen Turnier

Es findet immer am 1. Mai beim SV Borussia Neuenhaus 08 e.V. statt. Hier spielen nur Frauen mit. In entspannter Atmosphäre wird gespielt.

Ü70 Liga

Jeder Boule Verein in der Grafschaft meldet seinen Kader beim Kreisverband Grafschafter -Boule -Sport an. Wir spielen in der Ü70 Staffel Nord. Diese besteht aus sechs Teams aus der Niedergraftchaft und Nordhorn. Gespielt nach einem vorgegebenen Plan auf den Plätzen der Vereine.



Die Samtgemeindemeisterschaft

In diesem Jahr waren drei Teilnehmer von uns aktiv dabei. Gastgeber waren die FSG Sturmvögel Hilten-Lemke e.V.

Die Stadtmeisterschaft

Diese richtet der SSC Grasdorf einmal im Jahr Anfang Oktober aus. Bei der Stadtmeisterschaft im Oktober 2023 hat sich ein Dreierteam des TuS den Pokal geholt.

Stadtmeisterschaft Oktober 2023 Sieger:

(v. li.) Frank Börgeling, Gerd Gortmann, Hans Wißmann



Vereinsmeisterschaft im Boule des TuS Neuenhaus

In sechs Vorrundenspielen mit immer wieder neu ausgelosten Partnern und Gegnern wurden die acht Punktbesten für die Finalrunde ermittelt. Während die ersten vier um den Meistertitel spielten, ging es bei den anderen um den dritten Platz.

Auch hier wurden Partner und Gegner ausgelost. Vereinsmeister 2024 wurden Ferdi Pötter und Hanjörg Treustedt mit 13:5 gegen Martha Kath und Abbi Kolde. Den dritten Platz erreichten Gerd Gortmann und Frank Börgeling mit 13:10 gegen Luise Treustedt und Hans Wißmann. Die Siegerehrung übernahm die Abteilungsleiterin Veronika Pütt. Beim anschließenden Grillen kam es zu vielen angeregten Gesprächen.



Teilnehmer der Finalspiele:

v.l.: 3. Platz Gerd Gortmann und Frank Börgeling; 2. Platz Abbi Kolde und Martha Kath; Vereinsmeister Hanjörg Treustedt und Ferdi Pötter; 4. Platz Luise Treustedt und Hans Wißmann

Einladungsturniere

Vereine laden sich gegenseitig zu Turnieren ein.

Gäste aus Niedersachsen; NRW und der Pfalz

Auf Initiative von Uwe Schrader, Boule Abteilung des SV Borussia Neuenhaus 08 e. V. hatten wir Gäste, die eine mehrtägige Fahrradtour in der Grafschaft unternahmen und dabei Boule Vereine besuchten, um auf deren Anlagen zu spielen. Es war ein geselliger Nachmittag.

Gastgeber mit Dankesgeschenk

Veronika Pütt/Hanjörg Treustedt/Werner Berkau





Basketball

(TB) Wir sind froh berichten zu können, dass die Basketball-Gruppe gut angenommen wird und das Training

regelmäßig donnerstags, in der Zeit von 18:30 Uhr – 20:00 Uhr, stattfindet.

Dennoch würden wir uns sehr über weitere Mitspieler und Mitspielerinnen freuen.

Wer also Lust hat, in lockerer Runde, ein paar Körbe zu werfen und mindestens 16 Jahre alt ist, ist herzlich eingeladen, donnerstags um 18:30 Uhr in der Hermann-Lankhorst-Sporthalle vorbeizuschauen oder sich telefonisch bei mir zu melden.

(Thomas Blank, 0170/8228859)



Das Puzzle des Lebens

Jeder von uns hat schon mal gepuzzelt, oder? Wenn auch als Kind, aber ein Puzzle hatten wir doch alle schon einmal vor uns liegen. Viele kleine Puzzleteilchen auf einem Tisch vereint. Doch wo fängt man an? Sortiert man nach Farbe oder Form? Oder sucht man zunächst alle Randstücke aus um als erstes den Rahmen zu legen? So hat man zumindest eine gute Ausgangsbasis die restlichen Elemente passend einzusetzen.

Puzzeln macht Spaß. Es kann einfach sein, wenn man ein Puzzle mit großen und wenigen Teilen nimmt, aber es kann auch ganz knifflig werden je mehr Teile eingesetzt werden wollen und je anspruchsvoller das Motiv ist.

Unser Leben ist auch ein Puzzle. Jeden Tag kommt ein neues Stückchen hinzu. Eine neue Erfahrung, ein Traum, ein Ziel, etwas Glück oder Erfolg. Eine neue Begegnung, eine neue Freundschaft. Einfacher wird es auch im Leben, wenn der Rahmen zuerst gelegt wird. Wenn dieser feststeht. Als Rahmen können wir unsere Werte nehmen. Wofür stehen wir? Was ist uns wichtig? Was macht uns aus? Und gefüllt wird dieser Rahmen mit den kleinen und großen Puzzlestücken unseres Lebens: Familie, Freundschaften, Liebe, Beziehungen, Träume, Hobbies, Beruf, Glück, Sehnsüchte, Ziele und vieles mehr.

Es kann auch mal sein, dass ein Puzzlestück einfach nicht mehr passt. Ein lieber Mensch verlässt uns, eine Beziehung oder eine Freundschaft wird beendet. Aber auch diese Lücke wird wieder gefüllt. Es findet sich ein neues Puzzlestück, das vielleicht sogar besser passt. Oder das aussortierte Puzzlestück wird solange beiseitegelegt bis es irgendwann wieder passt. Nichts ist unmöglich im Puzzle des Lebens.

Die Puzzles des Lebens können sehr unterschiedlich sein. Die einen haben sich ein leichtes Puzzle mit wenigen Teilen ausgesucht und sind damit sehr zufrieden. Andere packen viel zu viel in ihr Puzzle und bekommen es nie fertig gestellt.

Jeder ist für sein Puzzle selbst verantwortlich. Für die Anzahl der Teile und den Schwierigkeitsgrad. Und wir sollten nie vergessen, dass puzzeln Spaß machen sollte. Wir sollten nicht zu verbissen versuchen unser Puzzle zu vervollständigen, es zu perfektionieren. Aber einfach darauf vertrauen, dass sich unser Puzzle schon vervollständigen wird, bringt uns auch nicht ans Ziel. Dann werden wir womöglich nie fertig.

Wir sollten unser Puzzle immer vor Augen haben. Die Teile die wir schon gelegt haben und die Teile die wir noch unterbringen wollen. Zum Puzzeln gehört eine Portion Ehrgeiz, Disziplin und Kontinuität. Aufgeben bringt uns nicht weiter. Und wenn es gerade mal nicht leicht ist und kein Puzzlestück zu passen oder alles aus dem Rahmen zu fallen scheint, ist es an der Zeit eine kurze Pause vom Puzzeln einzulegen. Bestandsaufnahme ist angesagt. Stimmt unser Rahmen noch? Haben sich unsere Werte vielleicht verändert? Vielleicht hilft es ja schon ein paar Puzzlestücke auszusortieren und dann passt wieder alles. Wichtig ist, dass wir uns dafür nicht verurteilen. Alles kann passieren. Wichtig ist es anzunehmen was gerade ist und es nicht bekämpfen zu wollen. Und wenn die Klarheit wieder da ist, wird einfach weitergepuzzelt.

Wir puzzeln jeden Tag, jede Stunde, jede Minute und Sekunde am Puzzle unseres Lebens. Wir bestimmen die Farben und die Formen. Wir legen Teile in bunten, schillernden Farben, aber auch neutrale oder dunkle Teile gehören dazu. Die Abwechslung macht es aus.

Es ist unser Puzzle, wir haben es in der Hand!

Ich wünsche Dir alles Gute auf Deinem Weg durch das Leben...

Spiel des Lebens - Marc Gassert
https://www.youtube.com/watch?v=JTA2_d7MLIo

SENIORENNACHMITTAG 2023

Seniorenachmittag 2023

Mit einer tollen Beteiligung haben wir in diesem Jahr unseren Seniorenachmittag durchführen können - 100 Personen waren angemeldet und haben einen schönen gemeinsamen Nachmittag miteinander verbringen können.

Nach der Begrüßung wurde den seit dem letzten Seniorenachmittag verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute gedacht

Achim Borrink (25.12.2022)
Peter Willems (15.01.2023)
Anna Kortmann (11.02.2023)
Gerhard Schoemaker (16.03.2023)
Hannelore Wolts (23.09.2023)

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Anschließend gab es Kaffee und Kuchen, den viele fleißige Mitglieder der Gymnastikgruppen selber gemacht haben - einen herzlichen Dank an dieser Stelle!!



An dieser Stelle ebenfalls einen herzlichen Dank an die vielen helfenden Hände vor Ort. Tische und Stühle rücken, Deko platzieren, eindecken, ausschenken, aufräumen und alles wieder richtig hinstellen sind schon Arbeiten, die mit einer so tollen Unterstützung nicht nur schnell, sondern auch mit Spaß von statten gehen!

Ein wichtiger Punkt auf dem Seniorenachmittag sind die Ehrungen. Für langjährige Vereinstreue konnten auch in diesem Jahr wieder vielen Mitgliedern Danke gesagt und eine entsprechende Urkunde mit einem Weinpräsent überreicht werden. In der heutigen, schnelllebigen Zeit, sind 25, 50, 60 oder sogar 75 Jahre Vereinsmitgliedschaft schon sehr bemerkenswert und wir als Vorstand sind nicht nur dankbar für eine so lange Unterstützung, sondern auch glücklich, eine so tolle und starke Seniorentuppe in unserem Verein zu haben - DANKE!



SENIORENNACHMITTAG 2023

Für 25 Jahre wurden geehrt (Bild):

Rosa Denkena (vertreten durch Gerhilde Handlögten)
Johann Warmer
Friedrich Hendriksen

Für 50 Jahre wurden geehrt (Bild):

Brigitte Körner
Jan Zwafink

Für 60 Jahre wurden geehrt (Bild):

Eva Brookmann
Ilse Ruth Gröninger
Gesine Tegeler

Für 75 Jahre wurden geehrt (Bild):

Rosemarie Beyer
Artur Schiebener
Antje Kip
Dietrich (Dieter) Lankhorst

Nach den Ehrungen gab es als Programmpunkt in diesem Jahr einen 20-minütigen Film vom Turnfest 1978 in Hannover. Unser ArChief Artur Schiebener, der früher immer viele Bilder aufgenommen und Super-8 gefilmt hat, hatte diesen Film seinerzeit mit Hanjörg Treustedt zusammen erstellt und uns vor kurzem zur Digitalisierung zur Verfügung gestellt. Es war schön, diese Bilder gemeinsam ansehen zu können und die eine oder andere Erläuterung der beiden Filmer, beide waren auch im Saal, dazu aus erster Hand zu erhalten. Der Film wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt und die eine oder andere Szene der damaligen Zeit wurde mit Staunen oder Lachen begleitet.

Zum Abschluss wurde dann noch das Wochenende für den geplanten Seniorennachmittag 2024 bekannt gegeben - 15. oder 16. November 2024, Danach löste sich nach rund zwei Stunden die Veranstaltung langsam auf und hinterließ bei den Organisierenden einen rundum positiven Eindruck!



Mitgliederversammlung ohne Einschränkungen eine Wohltat und eine tolle Atmosphäre

(SF) Entsprechend unserer Satzung wendet sich unser Verein gegen Intoleranz, Rassismus und jede Form von politischem Extremismus. Wir sind parteipolitisch und religiös neutral und vertreten den Grundsatz religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz und Neutralität.

In diesem Sinne habe ich zur Begrüßung unserer Mitglieder auf der diesjährigen Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung folgende Worte gewählt:

Die aktuelle Zeit steht unter besonderen Vorzeichen. Ich möchte gar nicht zu tief darauf eingehen, aber mir ist dabei trotzdem einiges wichtig:

Wir sind bunt, vielfältig und offen - und es ist jetzt an der Zeit, das deutlich zu machen, das zu zeigen und dafür Präsenz zu zeigen.

Wer komisches Gedankengut propagiert, den dürfen wir nicht einfach reden lassen, den müssen wir mit seinen eigenen Waffen schlagen - aber friedlich.

Es galt schon immer - bei Minderheiten stehen immer alle dahinter.

Bei Mehrheiten sagen viele - wir sind doch die Mehrheit, was soll schon anders werden?

In der aktuellen Zeit muss die Mehrheit zeigen, dass sie da ist und was sie will.

Wir wollen Demokratie und keine rechte Hetzzeit - dafür müssen wir einstehen - jetzt!

Dafür ist es auch mal wichtig, Flagge zu zeigen - auch wenn eigentlich Training ist oder die Lieblingsserie im Fernsehen läuft oder einfach chillen angesagt ist - alles wichtig ja, aber Demokratie ist unsere Zukunft, die ist jetzt definitiv wichtiger!

Hinsehen und nicht wegschauen oder sich wegducken - dabei sein und mitmachen!

Wehret den Anfängen - jetzt ist noch nicht zu spät; aber wer als Couchpotato oder Ignorant alles andere wichtiger findet, wird irgendwann wach werden und sich fragen: Wie konnte das passieren?

Die bisherigen Demos sind der erste Schritt, weitere werden grade in diversen Gruppen vorbereitet - ihr werdet davon hören.

Der nächste Schritt ist, zur Wahl zu gehen - Minderheiten gehen immer zur Wahl - Mehrheiten müssen das auch - Politikverdrossenheit hilft immer den Minderheiten.

Kostet beides nicht viel Zeit, hilft aber ungemein.

Und alle, die selber Kinder und auch Enkel haben, sollten sich später von ihnen nicht fragen lassen müssen: Warum habt ihr es soweit kommen lassen?

Wir zeigen Gesicht. Die Graftschaft zeigt Gesicht. Macht mit und steht auf für Demokratie und gegen Rechts. Seid bunt, vielfältig und offen - dafür müssen wir Präsenz zeigen und ihr bitte auch! Es lohnt sich und darin liegt unsere Zukunft und die unserer Kinder und Enkel.

Nie wieder ist - Jetzt!

Mensch sein und menschlich bleiben - das muss das Ziel und unsere Aufgabe sein und bleiben!

Nun möchte ich auf die Inhalte unserer Veranstaltung eingehen und in Wort und Bild den Ablauf wiedergeben:

Nachdem das Protokoll der letzten Versammlung ebenso genehmigt wurde, wie die aktuelle Tagesordnung, wurde unserer lieben verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht, die seit der letzten Versammlung von uns gegangen sind:

Gerhard Schoemaker (16.03.2023)

Hannelore Wolts (23.09.2023)

Dorothea Stemberg (02.01.2024)

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten!

Im Schluss gab es kurze Worte von mir zur Prävention gegen sexuelle Gewalt im Sport und die Vorstellung unserer Handreichung sowie der Infobroschüren für Mädels und Jungs, die auch auf unserer Homepage zu finden sind.

Anschließend stellte Gunda den Jahresbericht der Geschäftsführerin mit ein paar Informationen zum Sportbetrieb des vergangenen Jahres dar und ließ ihren Kassenbericht folgen.

Der wesentliche Tenor des Kassenberichts war der negative Abschluss, das zweite Mal in Folge und die damit verbundenen Abschmelzung der zum Ausgleich vorhandenen Rücklage.

Volker Hummel berichtete von der Kassenprüfung, bei der keinerlei Mängel festgestellt wurden und bat um Entlastung des Vorstands, welche einstimmig gewährt wurde.

Aus unterschiedlichen Gründen standen für die anstehenden Wahlen



Tomke - 1. stellv. Vorsitzende
Ferdie und Martha - Abteilungsleitung Boule sowie
Derk - Kassenprüfer

nicht mehr zur Verfügung, so dass wir alle mit einem herzlichen Dank für die geleistete Arbeit verabschieden mussten.

Kommen wir zu den Ehrungen!

Zum **Mitglied des Jahres 2023** wurde Alide Borggreve ernannt, die in vielfältiger Weise den Verein immer wieder intensiv unterstützt hat!



Für herausragende Leistungen im Bereich Schwimmen - insbesondere Erfolge bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften, Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften, Aufstellung neuer Vereinsrekorde und noch einiges mehr wurden



Annika Delke, Charlotte Brouwer, Fijona und Leefke Koops, Luca und Lena Schipper, Nora und Anni Menken, Ande und Bente Brink, Hayley und Evelyn Harmelink, Anouk Lübbermann, Lea Wolters, Pia Legtenborg, Henrike Scholte-Nielink, Tjalda Brink sowie die Masters Berni Hansmann, Judy Koonstra-Harmelink, Gunda Brink und Stephan Forke geehrt.

Für tolle Ergebnisse und gute Leistungen auf Kreis-, Bezirks-, Landes und Bundesbene wurden vom Badminton Lasse Jüngerling, Lucy Kopec und Stina Vrielmann geehrt.

Vom Handball wurden für die Meisterschaft folgende Mannschaften geehrt:

D1 männlich
D1 weiblich und
D2 weiblich



Bei den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften warteten folgende Mitglieder anwesend und haben ihre Ehrungen entgegengenommen:

Ehrung für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Anja Schoemaker-Hummel und Hagen Lambers

Ehrung für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft:



Florian und Katja Berkau
Jan und Gertrud Deters
Silvia und Stephan Forke

Im Anschluss an die Ehrungen wurde über die vorgesehene Änderung der Beitragsordnung abgestimmt. Der neu vorgeschlagene § 2a - Rausfall aus dem Familienbeitrag - wurde ohne Gegenstimmen bei 5 Enthaltungen zum 01.07.2024 beschlossen und der sich anschließende Beschluss über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge zum 01.07.2024 wurde einstimmig gefasst.

Im folgenden Block standen die Wahlen auf der Agenda:

Gerhilde Handlögten führte die Wahl für den 1. Vorsitzenden durch. Stephan Forke wurde einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl mit einem herzlichen Dank für das Vertrauen an.

Die folgenden Wahlen wurden nach einstimmigem Votum in Blockwahl durchgeführt:

Bei einer Enthaltung wurde der geschäftsführende Vorstand gewählt mit:

- | | | |
|----------------------------------|---|---------------------|
| 1. Stellvertretende Vorsitzenden | → | Gerhilde Handlögten |
| 2. Stellvertretende Vorsitzende | → | Imke Voshaar |
| Sportwart | → | Sidney Kessler |

Alle nahmen die Wahl an.

Einstimmig gewählt wurde der erweiterte Vorstand mit:

- | | | |
|-------------------------------|---|---|
| Abteilungsleitung Handball | → | Andreas Mers |
| Abteilungsleitung Schwimmen | → | Judith Koonstra-Harmelink |
| Abteilungsleitung Badminton | | Leitungsteam (mit Florian Schwenkner /
Silke Treustedt / Ania Kopec) |
| Abteilungsleitung Tischtennis | → | Holger Aarnink |
| Abteilungsleitung Boule | → | Veronika Pütt |
| Fachwartin Turnen | → | Sarah Schulz |
| Fachwartin Gymnastik | → | Linda Botterbrodt |
| Vertreter der Übungsgruppen | → | Anja Schoemaker-Hummel
Helmut Botterbrodt |

Alle nahmen die Wahl an.

Abschließend stand die Wahl eines neuen Kassenprüfers an und Günter Wißmann wurde einstimmig zum Nachfolger von Derk van Dorsten gewählt. Auch Günter nahm die Wahl an.

Zum Abschluss wurde noch der Termin des Seniorennachmittags 2024 - geplant am 12. November 2024 - bekannt gegeben und da keine weiteren Anträge vorlagen, konnte die Sitzung geschlossen werden.

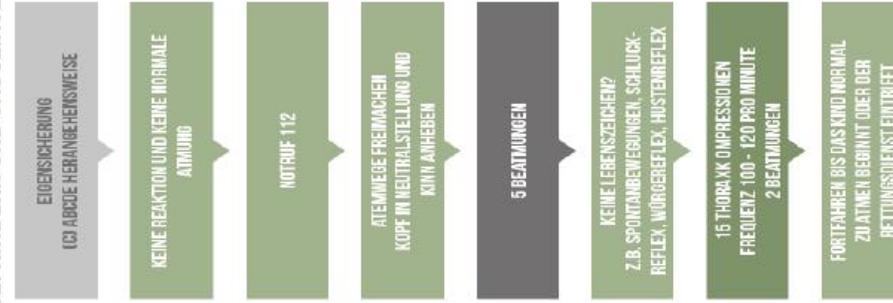
Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und eure Unterstützung für unsere Vorschläge!

Stephan Forke
Vorsitzender



5 Herzdruckmassage

REANIMATION BEI KINDERN UND SÄUGLINGEN



THORAXKOMPRESSION BEI SÄUGLINGEN

Legen Sie beide Daumen flach nebeneinander auf die untere Hälfte des Brustbeins, die Daumenspitzen zum kindlichen Kopf gerichtet.

Umfassen Sie bei geschlossenen Fingern mit beiden Händen den unteren Teil des Brustkorbes, wobei die Fingerspitzen auf dem Rücken des Säuglings ruhen.



THORAXKOMPRESSION BEI KINDERN, ÄLTER ALS EIN JAHR

Legen Sie einen Handballen auf die untere Hälfte des Brustbeins, positionieren Sie sich senkrecht über dem Brustbein des Kindes und komprimieren Sie mit durchgestrecktem Arm das Brustbein um etwa fünf Zentimeter.



5 Herzdruckmassage



1 WENN EIN AED VERFÜGBAR IST

Sobald der AED verfügbar ist, schalten Sie den Defibrillator ein.
 Folgen Sie den Sprach- und Bildschirmweisungen des AED-Leases.



2 ANBRINGEN DER PATCHES

Kleben Sie die selbstklebenden Pads wie auf dem Programmierdisplay auf die nackte Haut der zu behandelnden Person.

Stellen Sie sicher, dass niemand den Patienten berührt, während der AED den Herzrhythmus analysiert.

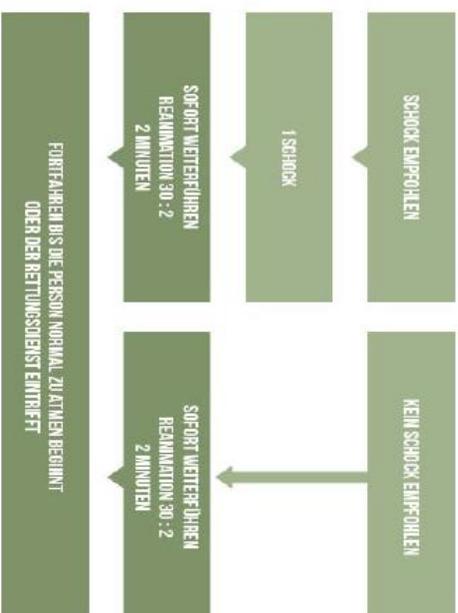


3 WENN SCHOCK EMPFOHLEN

Stellen Sie sicher, dass niemand die zu behandelnde Person berührt.

Drücken Sie den Schockknopf wenn Sie dazu aufgefordert werden.

AED - AUTOMATISIERTE EXTERNE DEFIBRILLATION



GEBURTSTAGSGRATULATIONEN

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern in 2024:

Geb.	Name	Geb.	Name
70	Fasbinder, Ria	85	Wassenberg, Adelheid
	Gortmann, Geert (Geertchen)		Wegner, Peter
	Kamps, Rita		
	Kaspers, Gisela	86	Eistrup, Carla
	Küpers, Klaus		Lankhorst, Dietrich (Dieter)
	Linnenbaum, Helga		Warmer, Johann
	Mensen, Arnold		Bode, Lucie
	Paulsen, Uwe		
	Sagcob, Christel	87	Balderhaar, Henni
	Wagenaar, Angelika		Denkena, Rosa
Wilmsen, Annegret	Gröninger, Ilse Ruth		
Zwafink, Gerrit Jan	Kolde, Albert		
75	Bergmann, Reinhard		Reineke, Wilhelmine
	Botterbrodt, Linda		Schertheim, Anton
	Gysbers, Gertraude	88	Brinkmann, Ingeborg
	van der Kamp, Greta		Löffers, Hannelore
	Mittendorf, Jan		
	Schwenkner, Wolfgang	89	Demny, Helga
	Snippe, Manfred		Molendyk, Jan
	Teichmann, Wolfgang		
	Treustedt, Luise	90	Egbers, Hindrika
	Wolterink, Heinz Wilhelm		
80	Beernink, Dieter	91	Borggreve, Alide
	Hafner, Gudrun		Molendyk, Gesine
	Hoffmann, Helmut	Pötter, Ferdi	
	Jüngerink, Gesine	92	Bossemeyer, Heinz
	Kip, Günter		Heiliger, Gerd
	Pütt, Antonius Johannes		Müller, Christel
	Schütte, Frieda		
Vette, Dita	93	Borrink, Gesine	
85	Beyer, Rosemarie	95	Demny, Günter
	Hammer, Heinrich-Gerhard		
	Kath, Martha	96	Strecker, Irmgard
	Nickl, Gisela		
Schulz, Wilhlem	98	Brenner, Brunhilde	
Slüter, Gerda			

NACHRUFE

**Das Sterben gehört zum Leben dazu.
Jeder Weg endet einmal, aber alle hinterlassen Spuren.
Diese Spuren der Erinnerung füllen zwar nicht die entstandene Lücke,
halten jedoch ihr Andenken wach.**



Wir möchten unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement, ihre Leistungen und die erwiesene Vereinstreue danken. Ihr Andenkern werden wir in Ehren halten und für ihren letzten Weg wünschen wir ihnen, dass sie in einer guten Welt sanft aufgefangen werden.

In stillem Gedenken an unsere
- seit Erscheinen der letzten Vereinszeitschrift -
verstorbenen Mitglieder

Dorothea Stemberg
Annelie Börgeling
Gerd Stemberg
Harm Krol

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 13.03.2024

Ort: Mensa Wilhelm-Staehle-Schule Neuenhaus

Zeit: 19:00 – 20:15 Uhr

Teilnehmer: 132 Teilnehmer (siehe Anwesenheitsliste)

Tagesordnung – laut Einladung

- TOP 1 Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Genehmigung
 - a) des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023
 - b) der Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2024
- TOP 3 Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
- TOP 4 Berichte des Vorstands, insbesondere der Jahresbericht 2023
- TOP 5 Bericht der Finanzwartin (Kassenbericht) und Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Ehrungen und Verabschiedungen
- TOP 8 Beschluss Änderung Beitragsordnung
- TOP 9 Beschluss Anpassung Beiträge
- TOP 10 Wahlen
- TOP 11 Anträge (lagen bis zum 31.01.2024 nicht vor)
- TOP 12 Verschiedenes

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Stephan Forke eröffnet die Mitgliederversammlung 2024. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde.

Begrüßt werden alle erschienenen Vereinsmitglieder.

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass die aktuelle Zeit unter besonderen Vorzeichen steht und die Mehrheit zeigen muss, dass sie Demokratie und keine rechte Hetze will. Die bisherigen Demos sind der erste Schritt und weitere werden vorbereitet (Action Graftschaft zeigt Gesicht). Er berichtet weiter, dass der nächste Schritt ist, zur Wahl zu gehen, da Politikverdrossenheit den Minderheiten hilft.

Auch die Jahreslosung 2024 der lutherischen Kirche passt gut zu diesem Thema: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16,14 **und - in Revolution ist LOVE enthalten!**

Unser Motto ist: Gemeinsam - WIR – Miteinander - Bunt und Vielfältig.

2. Genehmigung(en)

a) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023

Das Protokoll stand in der Vereinszeitschrift, auf der Homepage und lag seit 18:00 Uhr vor Beginn der Sitzung im Saal zur Einsicht aus.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 08.03.2023 wird einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt.

b) Genehmigung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2024

Die vorgesehene Tagesordnung ist mit der Einladung, die entsprechend der Satzung ordnungs- und fristgemäß erfolgt ist, bekannt gegeben worden. Schriftliche Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 08. März 2023 sind drei Vereinsmitglieder verstorben:

- Gerhard Schoemaker (16.03.2023)
- Hannelore Wolts (23.09.2023)
- Dorothea Stemberg (02.01.2024)

Allen Verstorbenen wurde mit einer Zeitungsanzeige in den Grafschafter Nachrichten und einer Gedenkminute auf der Jahreshauptversammlung gedacht.

4. Berichte des Vorstands

a) Vorsitzender – Stephan Forke

Der Vorsitzende berichtet zum abgelaufenen Jahr 2023, dass es ein Jahr ohne Einschränkungen durch Corona war.

Er berichtet zudem, dass Tomke Engbers und Judy Koonstra-Harmelink eine Ausbildung zu Vertrauenspersonen absolviert haben. Sie stehen als Ansprechpartnerinnen für das Thema Gewalt und sexualisierte Gewalt im Verein – aber auch für Nichtvereinsmitglieder – zur Verfügung. Telefonnummern und eine Mail-Adresse stehen auf der Homepage des TuS. Außerdem wurde neben dem Eingang des TuS-Raums ein Kummerkasten installiert. Auf den Tischen liegen Broschüren der Landessportbünde und eine Handreichung des TuS zu diesem Thema aus, die mitgenommen werden können. Weitere Infos Thema findet man auf der Homepage des TuS Neuenhaus.

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass das laufende Jahr 2024 bisher positiv verlaufen ist.

b) Geschäftsführerin – Gunda Brink - Jahresbericht 2023

Die Zahlen beruhen auf der Bestandserhebung vom 01.01.2024.

Derzeit liegt die Zahl der Mitglieder konstant bei rund 1200.

Die 45 REHA Teilnehmer und die 90 Kursteilnehmer aus BIB, Männerfitness und Rückenkurs sind hier nicht mitgerechnet, da eine Mitgliedschaft im TuS für sie nicht verpflichtend ist.

Besonders großer Beliebtheit erfreut sich das Turnen der Kleinsten. Hier muss in fast allen Gruppen aufgrund der hohen Nachfrage mit Wartelisten gearbeitet werden. Es ist nach wie vor schwierig neue Übungsleiter zu finden.

Die sieben Gruppen des Kursangebotes „Babys in Bewegung“ treffen sich vormittags im Gymnastikraum des DinkelDuos. Die Babys sind je nach Alter in verschiedenen Gruppen aktiv. Die Jüngsten sind erst drei Monate alt.

Geplant ist ein weiteres Angebot für junge Eltern: „Mamafit – Baby mit!“

Kursleiterin wird Claudia Dams, die Anfang März eine Weiterbildung zur DTB-Kursleiterin erfolgreich abgeschlossen hat. Das Konzept geht über eine klassische Rückbildung hinaus und bietet zudem zielorientiertes und vielseitiges Ganzkörpertraining, bei dem Babys dabei sein dürfen.

Die Männerfitnessgruppe unter der Leitung von Sidney Kessler hat sich in den letzten Jahren sehr erfreulich entwickelt. Es hat sich eine feste Gruppe von 16-18 Männern gefunden, die sich jeden Donnerstag von 19:00 – 20:00 Uhr in der HL-Halle trifft. Neue Mitglieder sind immer willkommen und können zum Schnuppern vorbeikommen.

Die größte Abteilung ist Turnen. Sie umfasst mit 711 die meisten Mitglieder.

Dann folgen Handball (216), Schwimmen (81), Badminton (57), Leichtathletik (36), TT (28) und Boule (17).

5. Bericht der Finanzwartin

a) Bericht der Finanzwartin (Kassenbericht) - Finanzwartin: Gunda Brink

Finanzübersicht 2023

Gesamtkostenaufteilung für 2023

Sportbetriebskosten	62%
Allgemeine Kosten	38%

Gesamteinnahmenaufteilung für 2023

Beiträge Mitglieder	62,1%:
Kurse	16,7 %
Zuschüsse, Spenden:	21,2%:

Ausgaben:	181.274,70 €
Einnahmen:	170.257,40 €
Ausgleich durch Rücklage:	- 11.017,30 €

Rücklagenübersicht - 2023

TUS 125 Jahre	11.000,00 €
Ausstattung	9.933,70 €
3-Monats-Beiträge	27.000,00 €
Bulli's	40.000,00 €
<hr/> Rücklagen gesamt	<hr/> 87.933,70 €

Bericht der Kassenprüfer

- Kassenprüfer: Volker Hummel und Derk van Dorsten

Die Kassenprüfung hat am 08. Februar 2024 stattgefunden. Volker Hummel teilt mit, dass die Kassenprüfer die Kasse des Geschäftsjahres 2023 geprüft und für in Ordnung befunden haben. Den Prüfbericht haben sie mit ihrer Unterschrift auf dem Kassenbericht abgegeben.

6. Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfer lassen die Mitglieder aufgrund ihres Prüfungsergebnisses über die Entlastung abstimmen. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig zugestimmt.

7. Ehrungen und Verabschiedungen

Verabschiedungen

Tomke Engbers	- 1. Stellvertretende Vorsitzende
Ferdi Pötter und Martha Kath	- Abteilungsleitung Boule
Derk van Dorsten	- Kassenprüfer

Ehrungen

Mitglied des Jahres 2023

Ehrung für besondere Leistungen im TuS Neuenhaus und als Anerkennung ihrer vielfachen Unterstützung zum Wohle des Vereins

Alide Borggreve

Sportlerehrungen 2023

Schwimmabteilung:

Annika Delke, Charlotte Brouwer, Leefke Koops, Fijona Koops, Hayley Harmelink, Anouk Lübbermann, Luca Schipper, Anni Menken, Lea Wolters, Bente Brink, Evelyn Harmelink, Lena Schipper, Ande Brink, Pia Legtenborg, Nora Menken, Tjalda Brink, Henrike Scholte-Nielink, Judy Koonstra-Harmelink, Berni Hansmann, Gunda Brink, Stephan Forke

Ehrung durch: Judy Koonstra-Harmelink

Badmintonabteilung:

Stina Vrielmann, Lasse Jüngerling, Lucy Kopec

Ehrung durch: Silke Treustedt

Handballabteilung:

Mannschaften Handballabteilung:

männl. D1 – Meister 2022/2023

Ehrung durch: Stefan Kieft

weibl. D1 – Meister 2022/2023

Ehrung durch: Stefan Kieft

weibl. D2 – Meister 2022/2023

Ehrung durch: Stefan Kieft

Ehrungen langjähriger Mitgliedschaften

60 Jahre Vereinsmitgliedschaft - goldene Ehrennadel mit der Zahl 60 und eine Urkunde:

abwesend: Anne Schulte-Übbing

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft – goldene Ehrennadel mit der Zahl 50 und eine Urkunde

anwesend: Anja Schoemaker-Hummel, Hagen Lambers

abwesend: Johanna Balderhaar, Rosemarie Borggreve, Elke Munier, Bettina Staal

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft – silberne Vereinsnadel und Urkunde

anwesend: Stephan Forke, Silvia Forke, Gertrud Deters, Jan Deters, Florian Berkau, Katja Berkau

abwesend: Stefanie Aust, Friedhelm Buddenberg, Karina Buddenberg, Robin Menzel, Andrea Veddeler, Sarah Schulz, Philipp Cord Deters, Rahel Elisabeth Deters, Claudius Donat Deters

8. Beschluss Änderung Beitragsordnung

Der Familienbeitrag soll zeitlich begrenzt werden – Orientierung an Kindergeldgrenze.

Die sich daraus ergebene Konstellation wird dann auf Basis des vorhandenen Sepa-Mandats eingezogen – incl. der dann 25-jährigen Mitglieder.

Ein Verlust der Mitgliedschaft soll damit nicht verbunden sein.

Dafür wäre dann fristgerecht zu kündigen

Die Änderung der Beitragsordnung würde ab dem 01.07.2024 gültig werden.

§ 2 a – Rausfall aus dem Familienbeitrag

(1) ¹Ab dem 25. Lebensjahr fallen Mitglieder aus einer Familienmitgliedschaft raus und haben den vollen Mitgliedsbeitrag zu leisten. ²Sollte sich daraus insgesamt ein Wegfall des Familienbeitrags ergeben, fallen für alle Mitglieder die vollen Mitgliedsbeiträge an. ³Die Einziehung erfolgt im Rahmen der bestehenden Einzugsermächtigung mit den angepassten Beträgen.

(2) ¹Mit dem Rausfall aus dem Familienbeitrag ergibt sich kein automatischer Verlust der Mitgliedschaft.

²Sollte diese nicht mehr gewünscht werden, ist sie fristgerecht zu kündigen.

Die vorgeschlagene Änderung der Beitragsordnung war auf der Vereinshomepage des TuS Neuenhaus einsehbar.

Beschlussvorschlag:

Änderung der Beitragsordnung und Aufnahme des § 2a zum 01.07.2024.

Die vorgeschlagene Änderung der Beitragsordnung wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Enthaltungen: 5

9. Beschluss Anpassung Beiträge

Um stabile Beiträge für die nächsten Jahre zu gewährleisten, hat sich der Vorstand für eine Anpassung entschieden, die nicht nur das Defizit ausgleichen, sondern auch neue Reserven für die Zukunft schaffen soll.

Die bisherigen Beiträge gibt es seit ~~2017-2018~~

1. einmalige Aufnahmegebühr	
a. Kinder und Jugendliche	8,00 €
b. Erwachsene	10,00 €
c. Familien	24,00 €
2. Monatsbeitrag	
a. passive (auswärts-wohnende) Mitglieder (50% von 2e)	6,00 €
b. Kinder bis unter 6 Jahre	8,00 €
c. Kinder / Schüler / Jugendliche ab 6 bis unter 18 Jahre	10,00 €
d. Schüler / Auszubildende / Studenten ab 18 Jahre	10,00 €
e. Erwachsene	12,00 €
f. Familien	29,00 €

Die vorgeschlagene Anpassung der Beiträge war auf der Vereinshomepage des TuS Neuenhaus einsehbar.

Beschlussvorschlag: Änderung der Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträge entsprechend der vorgenannten Liste ab dem 01.07.2024!

Die Anpassung der Beiträge wird einstimmig angenommen.

10. Wahlen

a) Bestimmung eines Wahlleiters für die Wahl eines Vorsitzenden

Gerhilde Handlögten wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Stimmberechtigt sind alle TuS Mitglieder ab 16 Jahren.

Stephan Forke wird als Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Stephan Forke nimmt die Wahl zum Vorsitzenden an.

b) Wahl des geschäftsführenden Vorstands

Die Mitglieder stimmen einer Blockwahl einstimmig zu.

1. stellv. Vorsitzende	- Gerhilde Handlögten
2. stellv. Vorsitzende	- Imke Voshaar
Sportwart	- Sidney Kessler
Geschäftsführerin und Finanzwartin	- Gunda Brink (hauptamtlich)

Der geschäftsführende Vorstand wird mit Stimmenmehrheit gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.
Enthaltungen: 1

c) Wahl des erweiterten Vorstands

Die Mitglieder stimmen einer Blockwahl einstimmig zu.

Abteilungsleitung Handball:	Andreas Mers
Abteilungsleitung Schwimmen:	Judith Koonstra-Harmelink
Abteilungsleitung Badminton:	Leitungsteam (mit Florian Schwenkner / Silke Treustedt / Ania Kopec)
Abteilungsleitung Tischtennis:	Holger Aarnink
Abteilungsleitung Boule:	Veronika Pütt
Fachwartin Turnen:	Sarah Schulz
Fachwartin Gymnastik:	Linda Botterbrodt
Vertreter der Übungsgruppen:	Anja Schomaker-Hummel Helmut Botterbrodt

Fachwarte Jugendarbeit sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bleiben weiter unbesetzt.

Der erweiterte Vorstand wird einstimmig gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

d) Wahl eines neuen Kassenprüfers

Derk van Dorsten wird auf eigenen Wunsch die Tätigkeit als Kassenprüfer beenden. Als Nachfolger wird Günter Wißmann vorgeschlagen.

Günter Wißmann wird als Kassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Günter Wißmann nimmt die Wahl zum Kassenprüfer an.

11. Anträge

Anträge konnten gemäß Satzung bis zum 31.01.2024 eingereicht werden. Es lagen keine Anträge vor.

12. Verschiedenes

Termine 2024

Termin Seniorennachmittag - geplant am 12. November 2024

Stephan Forke bedankt sich abschließend bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und schließt die Jahreshauptversammlung 2024.

Neuenhaus, 14. März 2024

Gez.: Stephan Forke
Vorsitzender

Melanie Lübbers
Protokollführerin

Futoshiki

4x4
mittel

2	>	1	<	3	<	4
3		2		4		1
4	>	3		1		2
1	<	4		2		3

Rätsel 008

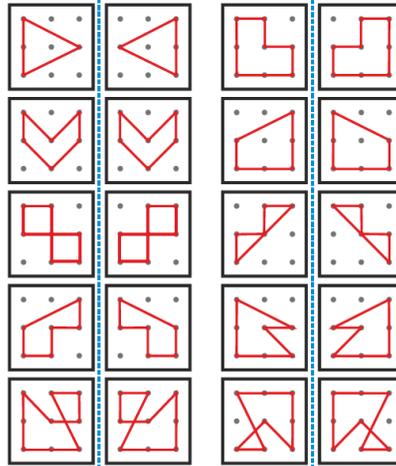


Lösung

www.raetseldino.de

Geobrett

Zeichnen die Figuren im Geobrett spiegelbildlich nach.
Figuren an der Spiegelachse spiegeln

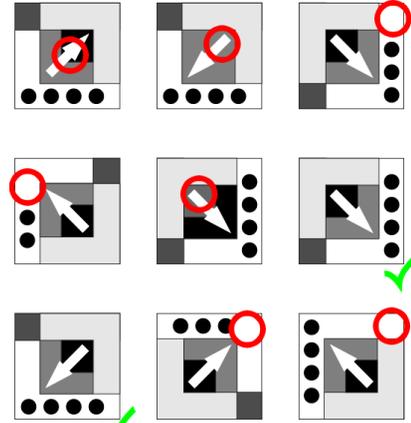


Lösung

www.raetseldino.de

Logikrätsel

Welche 2 Figuren sind gleich?
Die beiden Figuren mit den grünen Haken sind gleich.
Eine von ihnen wurde nur um 90° Grad gedreht.



Lösung

www.raetseldino.de

SAMURAI SUDOKU

Sudoku Rätsel 01
Schwierigkeitsgrad: leicht

5	7	6	3	4	1	9	8	2	2	5	7	6	4	9	1	3	8			
8	9	1	7	2	5	3	4	6	4	3	8	7	5	1	9	2	6			
2	4	3	6	9	8	7	1	5	1	9	6	2	8	3	7	4	5			
3	1	9	5	6	4	2	7	8	8	7	9	4	3	6	5	1	2			
7	5	4	2	8	3	6	9	1	6	2	4	9	1	5	3	8	7			
6	2	8	1	7	9	4	5	3	3	1	5	8	7	2	6	9	4			
4	8	5	9	3	2	1	6	7	9	4	3	5	2	7	8	6	1			
1	6	2	4	5	7	8	3	9	1	4	7	5	6	2	1	9	8	4	7	3
9	3	7	8	1	6	5	2	4	3	6	9	7	8	1	3	6	4	2	5	9
3	5	6	4	9	2	8	1	7	3	5	6	4	9	2	8	1	7			
9	4	8	6	7	1	3	2	5	2	7	1	5	3	8	4	9	6			
2	7	1	5	3	8	4	9	6												
5	7	6	2	9	8	4	1	3	7	8	6	2	5	9	1	6	3	4	7	8
9	4	1	7	3	5	6	8	2	9	5	3	1	7	4	2	8	9	3	6	5
3	8	2	1	4	6	7	9	5	2	1	4	6	3	8	7	4	5	2	1	9
6	1	3	8	7	4	5	2	9	3	2	1	6	7	8	9	5	4			
4	2	9	5	6	1	3	7	8	8	9	7	4	5	1	6	2	3			
8	5	7	9	2	3	1	6	4	4	6	5	9	3	2	1	8	7			
1	6	4	3	8	9	2	5	7	9	8	6	5	2	4	7	3	1			
7	3	8	6	5	2	9	4	1	5	4	2	3	1	7	8	9	6			
2	9	5	4	1	7	8	3	6	2	7	1	3	8	9	6	5	4	2		

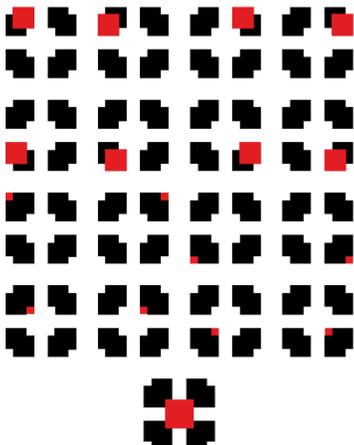
Lösung

www.raetseldino.de

Gehirntraining

Lösung

17 Stück



www.raetseldino.de

SAMURAI SUDOKU

Sudoku Rätsel 03
Schwierigkeitsgrad: sehr schwer

6	9	3	4	5	2	7	8	1	3	2	8	1	6	4	5	9	7			
7	1	5	9	3	8	2	6	4	1	4	5	7	9	8	2	6	3			
8	2	4	6	1	7	3	5	9	9	6	7	5	2	3	8	4	1			
3	6	9	5	8	4	1	7	2	6	1	2	4	3	7	9	8	5			
4	7	1	2	6	3	5	9	8	5	7	9	2	8	1	6	3	4			
2	5	8	7	9	1	4	3	6	8	3	4	9	5	6	7	1	2			
5	4	6	3	2	9	8	1	7	2	9	6	4	5	3	8	7	9	1	2	6
9	8	7	1	4	5	6	2	3	8	5	4	7	9	1	6	4	2	3	5	8
1	3	2	8	7	6	9	4	5	1	7	3	2	8	6	3	1	5	4	7	9
4	6	2	3	8	5	9	1	7												
1	3	8	9	2	7	6	4	5												
7	5	9	4	6	1	3	2	8												
9	1	3	2	6	8	5	7	4	6	1	9	8	3	2	9	1	6	7	5	4
7	8	6	5	3	4	2	9	1	7	3	8	5	6	4	3	7	8	9	1	2
5	2	4	9	7	1	3	8	6	5	4	2	1	7	9	2	4	5	8	6	3
3	4	2	8	9	7	6	1	5												
8	7	1	6	2	5	9	4	3												
6	5	9	4	1	3	8	2	7												
2	6	7	3	4	9	1	5	8												
1	9	5	7	8	6	4	3	2												
4	3	8	1	5	2	7	6	9												
3	2	7	8	5	4	6	9	1												
9	8	6	1	2	7	4	3	5												
4	5	1	6	9	3	2	7	8												
6	9	5	4	8	1	3	2	7												
2	1	8	7	3	9	5	4	6												
7	4	3	5	6	2	1	8	9												

Lösung

www.raetseldino.de

FEHLERSUCHBILD HEXEN

FINDE DIE 12 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!

Rätselaufgabe für Erwachsene und Senioren

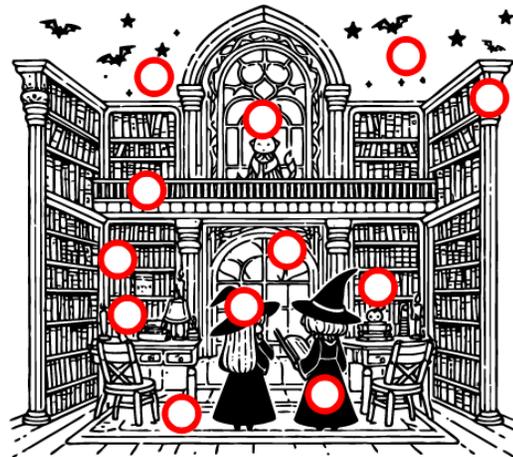
Die Silbermünze

Eine Rätselgeschichte aus dem kostenlosen Angebot von - www.Raetseldino.de

Die Lösung:

Julia muss lediglich den Topf auf den Herd stellen und diesen auf die höchste Stufe einschalten. Das Wasser wird hierdurch so stark erhitzt, dass es verdampft.

Am Ende kann Julia den Topf umdrehen und die Silbermünze fällt vollkommen trocken aus dem Topf.



Lösung

Knack die Nuss – Lösungen

Ein Paar Lösung:

Zwei Socken. Es wird ja nicht gesagt, dass es die gleichfarbigen Socken sein müssen.

Die Stäbe Lösung:

Sechs. Auch die Hälfte des Stabes hat zwei Enden, genau wie der ganze Stab.

Das Licht Lösung:

Zuerst muss das Streichholz angezündet werden.

Drei Tage Lösung:

gestern, heute, morgen

Zahlen Lösung:

Die 6. Die anderen Zahlen sind vierbuchstabig.

Kinder und Kätzchen Lösung:

Kätzchen samt Kindern und Lehrerin = 100 Beine.

Fahrstuhl Lösung:

Der Knopf für das Erdgeschoss wird am meisten bedient.

Drei Frauen und ihre Töchter Lösung:

Es sind nur sieben Frauen. Eine Großmutter mit ihren zwei Töchtern, und jede der zwei Töchter hat zwei Töchter.

Mittagszeit Lösung:

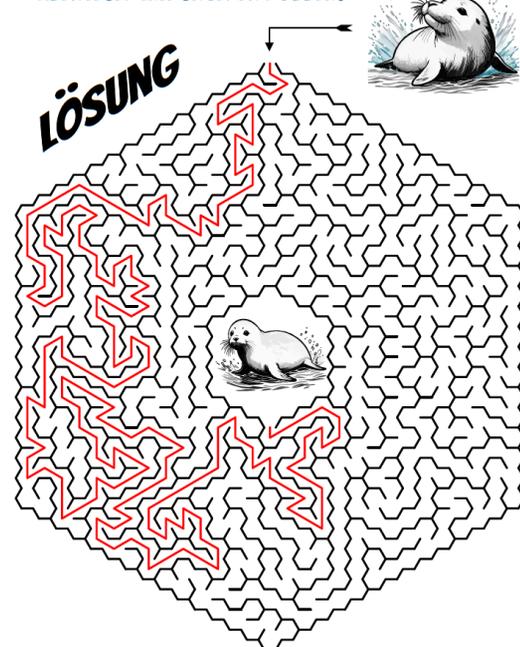
10 Teller. Am Tisch sitzen die Großeltern, die zwei verheiratete Söhne haben, die jeweils zwei Kinder haben, je einen Sohn und eine Tochter. Großeltern sind Großvater und Großmutter, sowie Vater und Mutter und Schwiegervater und Schwiegermutter. Ihre beiden Söhne mit ihren vier Kindern sind alle Kinder. Zwei Söhne mit ihren Frauen sind: Brüder und Schwägerinnen, Söhne und Schwiegertöchter, als auch Väter und Mütter. Ihre Kinder sind Enkelkinder, Söhne und Töchter, Brüder und Schwestern.

Drei Lehrerinnen Lösung:

Laura Weber, Hamburg, Geschichte; Olga Becker, Frankfurt, Mathematik; Dagmar Peters, Bremen, Englisch

LABYRINTH RÄTSEL

ABENTEUER MIT UNSEREN ROBBEN!



Lösung auf Seite 2

www.raetseldino.de

Vereinszeitschrift

Saison 2023 / 20234- 50. Jahrgang - **101**. Ausgabe

Impressum

Herausgeber Turn- und Sportverein
und Anschrift Neuenhaus von 1907 e. V.

Schulstraße 2, 49828 Neuenhaus
Tel: 0 59 41/7759950
eMail: info@tus-neuenhaus.de

Vorsitzender **Stephan Forke**

eMail: stephan@tus-nhs.de

**Redaktion
und digitale
Fertigung** **Stephan Forke - TuS Neuenhaus**

**Die Vereinszeitschrift erscheint 1 x pro Jahr
und steht kostenlos zur Verfügung.**

Sie kann ebenfalls elektronisch über die Homepage des TuS
gelesen und runtergeladen werden.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr!

Auflage 500 Exemplare

Druck **Grafische Betriebe KIP
GmbH & Co. KG**

Morsstraße 40, 49828 Neuenhaus
Tel: 0 59 41/60 50
eMail: welcome@kip.de

**Das © aller Bilder und Bildchen liegt bei ihren Erstellern!
Eine weitere Verwendung der Bilder, insbesondere die Verbreitung in sozialen Medien, ist daher
ohne Abstimmung mit dem TuS Neuenhaus nicht zulässig!**



Alle mal jubeln.

Gemeinsam mit anderen Erfolge feiern.

Das Wohl der Gesellschaft in der Region liegt uns am Herzen. Deshalb unterstützen wir mit viel Leidenschaft regionale Veranstaltungen. Mehr zu unserem gesellschaftlichen Engagement unter sparkasse-nordhorn.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn**

**Sport ist Leben
Vereinsport ist Gesellschaftsleben
Gemeinsam – nicht einsam
mach mit**

Nur das WIR gewinnt!



Wir bewegen ... euch!

Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e. V.

117 Jahre TuS-Neuenhaus

Gemeinschaft macht STARK!



Wir bewegen ... euch!

Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e. V.